

## Fachgruppe Kunst

### Lehrangebot / Kommentiertes Lehrveranstaltungsverzeichnis

#### Wintersemester 2018/2019

|   |          |
|---|----------|
| Bildende Kunst / Grundklassen .....   | Seite 2  |
| Bildende Kunst / Fachklassen<br>(sowie Modulangebote Freier-Klassen Schein) ..                                  | Seite 5  |
| Bühnen- und Kostümbild .....  | Seite 18 |
| MFA: Körper, Theorie und Poetik des<br>Performativen (KTPP).....  | Seite 30 |
| Bildende Kunst / Modulangebote<br>(Bild und Medien / Raum / Architektur / Design /<br>Werkstattvertiefung)..... | Seite 43 |
| Lehrangebote Campus Gegenwart /<br>(Kooperation der ABK mit der HMDK).....                                      | Seite 77 |
| Werkstätten .....   | Seite 83 |

**Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**  
**Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild**  
**(jeweils 1. und 2. Semester)**

**Bildende Kunst 1**

Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung

**Prof. Rolf Bier**

Einzelbesprechungen, Gruppenbesprechungen, Projekte, Exkursionen etc.

Neubau 2 / Raum 1.21, 1.23, 1.24., 1.25 und 1.26  
erstes Treffen: Mo 15.10., 11.30 Uhr

Künstl. Lehramt (BA)

30 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

48 ECTS

Bühnen- u. Kostümbild (Dipl.)

26 ECTS

Komm! Ins Offene, Freund!\*

Die ersten Schritte sind die schwersten: Niemand weiß, was Kunst eigentlich ist oder sein kann, wenn man „ganz frisch“ dieses Studium beginnt. Deswegen versuchen wir gemeinsam ein Arbeitsklima zu schaffen, in dem ebenso einfühlsam wie künstlerisch vorbehaltlos experimentiert und diskutiert werden kann. Alle Medien und Techniken sind - der großen Vielfalt der zeitgenössischen Kunstproduktion gemäß - erlaubt und erwünscht (also neben Zeichnung und Malerei natürlich auch Skulptur, Fotografie, Film, Performance). Die künstlerische Wahrnehmung der Realität und die phantasievolle freie Arbeit sind die Pole der gemeinsamen Arbeit in den Ateliers.

Einzel- und Gruppengespräche sowie der Austausch in der Gruppe selbst helfen, sich an der Akademie zu orientieren und die zahlreichen Werkstätten gezielt kennenzulernen. Das eigene Interesse an Praxis und Theorie der Kunst wird gemeinsam geschärft, um allmählich auch eine Sprache zu entwickeln, mit der man über die eigene Arbeit reden kann. Die Arbeit in den Ateliers wird ergänzt durch Ausstellungs-besuche in Museen, Kunstvereinen, Galerien, div. Off-Orten und durch die Diskussion von Arbeiten und Texten von Künstler/innen und Kritiker/innen.

Bei der ersten Vorbesprechung sprechen wir über den Semesterablauf, diverse organisatorische Dinge und richten die Arbeitsplätze in den Ateliers der Klasse ein. Am Montag, 15.10. findet um 9 Uhr die offizielle Begrüßung der neuen Studierenden durch die Rektorin der Akademie statt. In der dritten Woche (29.10.– 03.11.) gehen wir auf praktische Exkursion in das vom Freundeskreis der Akademie betriebene „Reinwaldhaus“ in Bodman am Bodensee.

Eine Studierende aus einem höheren Semester unterstützt den Unterricht in der Klasse und hilft als Ansprechpartnerin bei Fragen und Problemen der Studienorganisation.

(\*Friedrich Hölderlin, Gang aufs Land, 1801)

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

**Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**  
**Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild**  
**(jeweils 1. und 2. Semester)**

**Bildende Kunst 1**

Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung

**Prof. Volker Lehnert**  
**Chris Binder (Lehrassistentz)**

Kolloquien, Einzelbesprechungen, Vorlesung, Exkursion, Projekte

Altbau / Raum 314  
Mo–Mi 9–16 Uhr

Künstl. Lehramt (BA)

30 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

48 ECTS

Bühnen- u. Kostümbild (Dipl.)

26 ECTS

In der Grundklasse geht es darum, grundlegende künstlerische Denk- und Arbeitsformen zu erproben, die Motivation und inhaltliche Verbindlichkeit des eigenen künstlerischen Handels zu klären und die eigene Arbeit im Kontext historischer und zeitgenössischer Kunst zu reflektieren. Die Atelierarbeit dient sowohl der Erarbeitung individueller Projekte als auch der Arbeit an gemeinsamen Themen- und Problemstellungen.

Die Ergebnisse jeder Woche werden regelmäßig montags von 10–13 Uhr in Klassenbesprechungen analysiert und zur Diskussion gestellt. Einzelbesprechungen finden während der täglichen Atelierarbeit statt, die mittwochs ab 14 Uhr ergänzt wird durch regelmäßiges Aktzeichnen / figürliches Zeichnen. Jeden Mittwoch von 10–12 Uhr findet eine Vorlesung bzw. ein Seminar zu allgemeinen künstlerischen Fragestellungen statt.

Themen im Wintersemester werden u.a. sein: Die Trauben des Zeuxis und das Schwein Parmeno, Funktionen der Zeichnung, Technologie der Zeichnung, vom Sinn des figürlichen Zeichnens, Mediengeschichte der Druckgrafik, Prinzipien des kindlichen Zeichnens, Kinderzeichnung und moderne Kunst, Fotografie und Malerei im Dialog, Positionen zeitgenössischer Malerei, Farblehre, Kompositionslehre, Prinzipien und Materialkunde des plastischen Arbeitens, Positionen der Videokunst, über die Perspektive – ihr Entstehen, ihr Verschwinden und ihre Wiedergeburt, über süßen und sauren Kitsch, Frühgeschichte der Fotografie, Methodik der Bildanalyse und -interpretation. Begleitet wird das Lehrangebot der Grundklasse durch Werkstattkurse in Fotografie, Neuen Medien und Maltechnik.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

**Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**  
**Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild**  
**(jeweils 1. und 2. Semester)**

**Bildende Kunst 1**

Grundklasse für allgemeine künstlerische Bildung

**Prof. Andreas Opiolka**  
**Cindy Cordt (AM)**

Atelierarbeit, Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Präsentationen, Seminar(e), Exkursion(en),  
Werkstattkurse

Altbau / Raum 215 A–D

In der Regel Mo von 10–16 Uhr und Mi von 10–14 Uhr (gesamte Klasse), Di von 10–16 Uhr  
(Einzelbesprechungen im 1-Stunden-Takt)

Künstl. Lehramt (BA)

30 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

48 ECTS

Bühnen- u. Kostümbild (Dipl.)

26 ECTS

Nähere Informationen zur Grundklasse Opiolka / Cordt finden Sie auf der Website der ABK Stuttgart.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Atelierarbeit III**  
**Bildende Kunst 2**  
**Bildende Kunst 3**  
**Bildende Kunst 4**  
**Bildende Kunst 5**  
**Freier-Klassen-Schein**

Fachklasse für Glasgestaltung und Malerei

**Prof. Thomas Bechinger**

Arbeit in der Klasse / Atelierarbeit

Altbau / Raum 307 A und B, 305, 312, Malersaal bzw. Ateliers in Wangen  
Di 10.30 Uhr (Klassenbesprechungen)  
Mo–Mi (Einzelbesprechungen nach Vereinbarung)

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

**Atelierarbeit**

Was ist ein Bild und wann und wie wird Malerei, Zeichnung, Fotografie, Druckgrafik, Video etc. zu einem Bild? Welche Beziehungen sind zwischen Malerei etc. und Raum/Architektur möglich? Was heißt es heute, Kunst zu studieren? Im Zentrum des Studiums steht die jeweils eigene künstlerische Arbeit und Auseinandersetzung im Atelier. Gemeinsame Diskussionen und Einzelbesprechungen, Projekte, Ausstellungs- und Galeriebesuche.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Atelierarbeit III**  
**Bildende Kunst 2**  
**Bildende Kunst 3**  
**Bildende Kunst 4**  
**Bildende Kunst 5**  
**Freier-Klassen-Schein**

Fachklasse für Malerei

**Daniel Mijic (in Vertretung für Prof. Reto Boller)**  
**Astrid Schindler (LBA)**

Werkbesprechungen in der Klasse, Einzelbesprechungen, Exkursionen

Keramikbau / Raum 227 + Altbau / Raum 407 + Ateliers Wangen  
Zeit nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Präsentation und Besprechung der Arbeiten in der Klasse; Ausstellungs- und Atelierbesuche;  
Gespräche mit Kurator/innen, Künstler/innen und Galerist/innen; Diskussion aktueller Positionen in  
der Kunst; Klassenausstellungsprojekte.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Atelierarbeit III**  
**Bildende Kunst 2**  
**Bildende Kunst 3**  
**Bildende Kunst 4**  
**Bildende Kunst 5**  
**Freier-Klassen-Schein**

Fachklasse für Installation

**Prof. Birgit Brenner**

Atelierarbeit

Altbau / Raum 405  
Mo–Mi

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Besprechung zeitgenössischer und eigener Positionen in Theorie und Praxis; Einzel- und Gruppengespräche mit Präsentation der Arbeiten im Atelier; Förderung und Realisierung einer individuellen künstlerischen Position mit Schwerpunkt Installation. Ausstellungsbesuche, Projekte, Exkursionen, Vorbereitung und Realisierung von Klassenausstellungen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Studierende anderer Fachgruppen nach Absprache,  
Anmeldung bitte per E-Mail an [birgit.brenner@abk-stuttgart.de](mailto:birgit.brenner@abk-stuttgart.de)

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Atelierarbeit III**  
**Bildende Kunst 2**  
**Bildende Kunst 3**  
**Bildende Kunst 4**  
**Bildende Kunst 5**  
**Freier-Klassen-Schein**

Fachklasse für Aktzeichnen und Malerei

**Prof. Holger Bunk**

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Projekte, Exkursionen

Wechselweise in den Räumen Altbau / Raum 124 oder 125 oder Außenstelle Wangen  
Di 11–13 Uhr (Klassenversammlung)

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

**Atelierarbeit nach Wahl**

Innerhalb der Malerei ist gegenständliches und figuratives Arbeiten ein spezialisierter Ansatz, der sich immer kaum noch gegen andere Bildstrategien und künstlerische Positionen abgrenzen lässt. Die Verwendung von Figur und Gegenstand im Bild setzt eine genaue Kenntnis der Bildtraditionen voraus und zielt auf einen verantwortlichen Umgang damit. Mit traditionellen Formen experimentieren, Neues hinzufügen, Konzeptionen für Bilder finden, die interessante Erfahrungen möglich machen. Schwerpunkt in der Klasse Bunk ist deshalb das Studium der Malerei und Zeichnung in ihrem Zusammenhang – und hier besonders die Beziehung von direkter, handgemachter Äußerung und Bildinhalten. Mit künstlerischen Medien und Inhalten wird experimentiert.

Das Studium findet überwiegend in Form eines praktischen Atelierstudiums in der Fachklasse statt. Ziel ist das selbständige Arbeiten an einer eigenen künstlerischen Position, die Erarbeitung von eigenständigen Inhalten sowie Teamfähigkeit und Kooperation. Besprechung der Arbeiten von Studierenden in der Gruppe, auch für Mitglieder, anderer Klassen und Studiengänge möglich. Diese finden im Altbau / Raum 124, 125, oder in der Außenstelle Wangen (dienstags 11 Uhr) statt, gelegentlich im Wechsel mit Ausstellungsbesuchen. Deshalb können sich Terminabweichungen ergeben. Bei Teilnahmewunsch bitte für die genauen Informationen in den Mailverteiler der Klasse Bunk eintragen lassen!

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung für Besprechungen bitte per E-Mail an [holger.bunk@abk-stuttgart.de](mailto:holger.bunk@abk-stuttgart.de)



**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Atelierarbeit III**  
**Bildende Kunst 2**  
**Bildende Kunst 3**  
**Bildende Kunst 4**  
**Bildende Kunst 5**

Fachklasse für Malerei

**Prof. Peter Chevalier**

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Exkursionen

Altbau / Raum 306  
Zeit nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

Individuelle Korrektur der künstlerischen Ergebnisse; gemeinschaftliche Korrektur innerhalb der Klasse; Diskussionen über aktuelle künstlerische Fragestellungen; Forderung einer intensiven Beschäftigung mit Kunstpublikationen und Literatur; Konzeptionen erstellen und erarbeiten; individuelle handwerkliche Fragen und Problemstellungen klären und begleiten; gemeinsame Ausstellungsbesuche im In- und Ausland; Erarbeiten von Klassen- und Einzelausstellungen; Beratung der Studierenden bei eigenen Vorhaben; Symposien.

Studierende können nach Vereinbarung Einzelbesprechungen ihrer Arbeiten erhalten. In der Auseinandersetzung entstehen neue Arbeitsansätze und Fragestellungen.

„Essenz und Existenz, Imaginäres und Wirkliches, Sichtbares und Unsichtbares – die Malerei bringt all unsere Kategorien durcheinander, indem sie ihre Traumwelt körperlicher Wesenheiten, wirksamer Ähnlichkeiten und stummer Bedeutungen entfaltet.“ (Maurice Merleau-Pontry, 1964)

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Atelierarbeit III**  
**Bildende Kunst 2**  
**Bildende Kunst 3**  
**Bildende Kunst 4**  
**Bildende Kunst 5**

Fachklasse für Bildhauerei –  
Material- und Raumkonzepte auch unter Einbeziehung Neuer Medien

**Prof. Rainer Ganahl**

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Ausstellungsprojekt, Exkursion

Bildhauerbau / Raum 27  
Zeit nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

Bildhauerei, konzeptuelle, performative und mediale Praktiken.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Atelierarbeit III**  
**Bildende Kunst 2**  
**Bildende Kunst 3**  
**Bildende Kunst 4**  
**Bildende Kunst 5**

Fachklasse für Malerei und Zeichnung

**Prof. Cordula Güdemann**

Atelierarbeit in der Klasse

Altbau / Raum 206, 401 B, 402 + Ateliers in Wangen  
Klassenbesprechungen und Einzelgespräche nach Absprache

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

Malerei und Zeichnung stehen im Zentrum des Studiums in der Fachklasse Güdemann. Priorität hat immer das praktische Arbeiten im Atelier. Die Arbeiten werden wöchentlich in der Klasse und bei Einzelterminen (nach Absprache) diskutiert. Die Auseinandersetzung mit Positionen in der aktuellen Malerei sowie deren historischer Hintergrund werden ebenso thematisiert wie die Frage nach dem Motiv und der Technik in der eigenen Arbeit. Ein Diskurs über zeitgenössische Fragestellungen außerhalb des Bereichs der Kunst ist auch Teil der Diskussionen in den Klassenbesprechungen. Wir machen Exkursionen innerhalb Deutschlands und ins Ausland.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Atelierarbeit III**  
**Bildende Kunst 2**  
**Bildende Kunst 3**  
**Bildende Kunst 4**  
**Bildende Kunst 5**

Fachklasse für Bildhauerei – Installation, Performance, Video

**Prof. Christian Jankowski**

Arbeitsbesprechungen von studentischen Arbeiten

Bildhauerbau / Raum 136  
Termine regelmäßig nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

**Atelierarbeit in der Klasse**

Ausgehend von studentischen Werkansätzen werden Möglichkeiten erarbeitet, die künstlerischen Formulierungen weiterzuentwickeln. Dabei sollen die Ideen der Studierenden im Kontext historisch und aktueller Kunst reflektiert und realisiert werden. Ein weiteres Ziel der Lehrveranstaltung ist es, beim Vorstellen der Projekte die eigenen Begrifflichkeiten, das Sprechen über Kunst zu erproben und präziser zu machen. Die Studierenden werden dabei unterstützt, ihren eigenen künstlerischen Standpunkt zu finden.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Atelierarbeit III**  
**Bildende Kunst 2**  
**Bildende Kunst 3**  
**Bildende Kunst 4**  
**Bildende Kunst 5**  
**Freier-Klassen-Schein**

Fachklasse für Bildhauerei

**Prof. Udo Koch**

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Exkursionen

Bildhauerbau / Raum 28  
Mo–Mi

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Diskussion aktueller künstlerischer Positionen von Theorie und Praxis innerhalb des Kunstbetriebes; Ausstellungs- und Galeriebesuche; Ateliergespräche; Förderung und Besprechung eigener künstlerischer Positionen; Einzel- und Gruppengespräche.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Atelierarbeit III**  
**Bildende Kunst 2**  
**Bildende Kunst 3**  
**Bildende Kunst 4**  
**Bildende Kunst 5**

Fachklasse für Bildhauerei und Keramik / Raumbezogene Formprozesse

**Prof. Mariella Mosler**

Einzel- u. Gruppenbesprechungen, Projekte, Exkursionen, Kurzvorträge

Ort siehe Aushang und Mailverteiler

Di 10–13 Uhr + 14–17 Uhr (siehe Aushang und Mailverteiler)

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

Regelmäßige Teilnahme an den Klassentreffen; einmal im Semester Präsentation der eigenen künstlerischen Produktion oder eines Projektes innerhalb der Klasse; einmal Einzelpräsentation; einmal mündlicher oder performativer Kurzvortrag zum Semesterthema.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Atelierarbeit III**  
**Bildende Kunst 2**  
**Bildende Kunst 3**  
**Bildende Kunst 4**  
**Bildende Kunst 5**  
**Freier-Klassen-Schein**

Fachklasse für Fotografie

**Prof. Ricarda Roggan**

Einzel- und Gruppenbesprechungen, Exkursionen, Ausstellungsprojekte

Neubau 1 / Raum 201  
Mo 18 Uhr (14-tägig)

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Kein Weltbild machen

Me-ti sagte: Die Urteile, die auf Grund der Erfahrungen gewonnen werden, verknüpfen sich im allgemeinen nicht so, wie die Vorgänge, die zu den Erfahrungen führten. Die Vereinigung der Urteile ergibt nicht das genaue Bild der unter ihnen liegenden Vorgänge. Wenn zu viele Urteile miteinander verknüpft sind, ist das Zurückgreifen auf die Vorgänge oft sehr schwer. Es ist die ganze Welt, die ein Bild erzeugt, aber das Bild erfaßt nicht die ganze Welt. Es ist besser, die Urteile an die Erfahrungen zu knüpfen, als an andere Urteile, wenn die Urteile den Zweck haben sollen, die Dinge zu beherrschen.

Me-ti war gegen das Konstruieren zu vollständiger Weltbilder.

(Bertolt Brecht: Me-ti, Buch der Wendungen, Frankfurt/ M. 1992)

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Atelierarbeit III**  
**Bildende Kunst 2**  
**Bildende Kunst 3**  
**Bildende Kunst 4**  
**Bildende Kunst 5**

Fachklasse für Freie Grafik und Malerei

**Angela Matthies (LBA)**  
**(In Vertretung von Prof. Alexander Roob)**

Klassen- u. Einzelbesprechungen

Altbau / Raum 303  
Zeit nach Bekanntgabe

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

**Freies Zeichnen mit Malerei**

Klassen- und Einzelbesprechungen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein



**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Atelierarbeit III**  
**Bildende Kunst 2**  
**Bildende Kunst 3**  
**Bildende Kunst 4**  
**Bildende Kunst 5**  
**Freier-Klassen-Schein**

Fachklasse für Bildhauerei

**Prof. Susanne Windelen**

Klasse

Altbau / Raum 123 und 123 A  
Klassenbesprechungen Mo ab 17 Uhr, Di ab 10 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

6.-9./12. Sem.: 40 ECTS

Künstl. Lehramt (BA)

BK 2: 12 ECTS

BK 3: 12 ECTS

BK 4: 36 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

BK 2-BK 4: je 48 ECTS

BK 5: 24 ECTS

+ Freier-Klassen-Schein: 3 ECTS

Klassenarbeit: Einzel- und Gruppenbesprechungen der eigenen aktuellen künstlerischen Arbeiten.  
Ausstellungs- und Atelierbesuche, Exkursionen, Klassenausstellungen und Projekte.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Studierende anderer Klassen und anderer Studiengänge können, nach Absprache, bei einzelnen  
Besprechungen teilnehmen.

## **Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild**

### **Prof. Martin Zehetgruber**

Künstlerische Einzelgespräche und Korrekturen für den Bereich Bühnenbild

Ort und Termine nach Ansage

### **Atelierarbeit**

Im Rahmen von Korrekturen und Einzelgesprächen werden studentische Arbeiten besprochen. Dabei bildet die Semesteratelierarbeit den Schwerpunkt. Im Wintersemester wird für das Dramenfragment „Woyzeck“ von Georg Büchner ein Bühnenbild entworfen.

In diesem sozialen Drama beschreibt der Autor, ausgehend vom historischen Fall des Johann Christian Woyzeck, der aus Eifersucht seine Geliebte erstach, die Deformation eines Menschen zum animalischen Wesen, weil ihm Besitz, Anerkennung und lebensnotwendiges Geld fehlen. Das Stück stellt die Frage nach der Zurechnungsfähigkeit eines in gesellschaftlicher Gewalt gefangenen Menschen und wurde erst mehrere Jahrzehnte nach dem Tod des Autors zu Beginn des 20. Jahrhunderts uraufgeführt. Mittlerweile gehört es zum Kanon der deutschsprachigen Theaterliteratur.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an [michael.nijs@abk-stuttgart.de](mailto:michael.nijs@abk-stuttgart.de) können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

## **Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild**

### **Prof. Bettina Walter**

Künstlerische Einzelgespräche und Korrekturen für den Bereich Kostümbild

Ort und Termine nach Ansage

### **Atelierarbeit**

Im Rahmen von Korrekturen und Einzelgesprächen werden studentische Arbeiten besprochen. Dabei bildet die Semesteratelierarbeit den Schwerpunkt. Im Wintersemester wird für das Dramenfragment „Woyzeck“ von Georg Büchner ein Kostümbild entworfen.

In diesem sozialen Drama beschreibt der Autor, ausgehend vom historischen Fall des Johann Christian Woyzeck, der aus Eifersucht seine Geliebte erstach, die Deformation eines Menschen zum animalischen Wesen, weil ihm Besitz, Anerkennung und lebensnotwendiges Geld fehlen. Das Stück stellt die Frage nach der Zurechnungsfähigkeit eines in gesellschaftlicher Gewalt gefangenen Menschen und wurde erst mehrere Jahrzehnte nach dem Tod des Autors zu Beginn des 20. Jahrhunderts uraufgeführt. Mittlerweile gehört es zum Kanon der deutschsprachigen Theaterliteratur

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an [michael.nijs@abk-stuttgart.de](mailto:michael.nijs@abk-stuttgart.de) können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

## **Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild**

**Prof. Bettina Walter**

Seminar

Altbau / Raum A110

Freitags

19.11., 25.01., jeweils von 14–17 Uhr

09.11., 30.11., 14.12., 11.01., 15.02., jeweils von 10–13 Uhr

### **Kostümgeschichte**

In sieben Seminareinheiten wird Mode- und Kostümgeschichte von der Steinzeit bis zur frühen Neuzeit vor dem Hintergrund politischer und historischer Veränderungen in Form von Vorlesungen und Bildvorträgen gelehrt. Beispiele aus der Bildenden Kunst, unterschiedliche Modebewegungen und Analogien zu Theater und Film werden gemeinsam untersucht. Beispiele zu Material und Verarbeitung geben Ausblick auf technische Aspekte. Die Lektüre umfasst Texte, die sich mit Mode, Kleidung, Hygiene, Sittengeschichte sowie der Herstellung und Bedeutung unterschiedlicher Gewandformen oder mit Körperverständnis und Schönheitsidealen im Wandel der Zeiten beschäftigen. Anhand von Filmbeispielen wird untersucht, wo und wie historische Genauigkeit bei der Umsetzung von Kleidung ins Kostüm realisiert werden kann und worin absichtliche künstlerische Abweichungen bestehen.

Das Seminar wird im Sommersemester mit der Mode- und Kostümgeschichte von der frühen Neuzeit bis zum 21. Jahrhundert fortgesetzt.

Im Rahmen des Kostümfreitags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Kostümentwurfs eingeführt wird.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an [michael.nijs@abk-stuttgart.de](mailto:michael.nijs@abk-stuttgart.de) können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

### **Informationen für Hörer\*innen anderer Fachgruppen**

Studiengang: BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)

Modulzugehörigkeit: B.X.3.1

ECTS: 3

## **Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild**

### **Anna Volk (LBA)**

Seminar

ADK Ludwigsburg / Kostümwerkstätten

Freitags

26.10., 16.11., 30.11., 11.01., 18.01., 01.02., jeweils 14–20 Uhr

### **Schnittkunde**

Im Schnittkundeseminar untersucht Anna Volk, Gewandmeisterin am Schauspiel Stuttgart, die Silhouetten historischer sowie heutiger Bekleidungsformen. Hierzu erarbeiten die Studierenden exemplarische Modelle und setzen sie praktisch um.

Ziel ist es, den Zusammenhang zwischen dem dreidimensionalen Kleidungsstück und dem zweidimensionalen Schnitt zu verstehen, und den Einfluss, den Kleidung in unterschiedlichen Formen und Schnitten auf die Erscheinung des Menschen, auf die Form seines Körpers hat.

Was wird betont? Was hebt man hervor? Was „zaubert“ man weg? Was fand man schön? Was war verboten? Wo und wie transportieren Mode, Schnitt und Silhouette den Zeitgeist in den wesentlichen historischen (Kostüm-)Epochen? Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist nur zum Wintersemester möglich.

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.

Im Rahmen des Kostümfreitags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Kostümentwurfs eingeführt wird.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an [michael.nijs@abk-stuttgart.de](mailto:michael.nijs@abk-stuttgart.de) können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

## **Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild**

### **Szidonia Pákozdy (LBA)**

Seminar

ADK Ludwigsburg / Kostümwerkstätten

Freitags

19.10., 26.10., 16.11., 23.11., 07.12., 21.12., 18.01., 25.01., 01.02., 08.02., jeweils 10–13 Uhr

09.11., 14.12., 15.02., jeweils 14–17 Uhr

### **Materialkunde**

Das Seminar „Materialkunde“ gibt einen Überblick über die Herstellung textiler Flächen. Ausgehend von pflanzlichen und tierischen Rohstoffen bis zu den Kunstfasern werden die verschiedenen Gewebestrukturen im Hinblick auf die Auswirkungen auf komplexe Materialeigenschaften erläutert. Möglichkeiten der nachträglichen Bearbeitung und Verfremdung von Stoffen, die eine Wandelbarkeit von Material und Struktur mit sich bringen, werden ebenso thematisiert wie die damit verbundene Wirkung im Bühnenbereich. Zudem arbeiten die Seminarteilnehmer\*innen mit literarischen Textstellen, die aufzeigen, wie Sprachbilder textile Materialien spürbar machen: vom Text zum Textil. Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist jeweils zum Wintersemester möglich. In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg. Im Rahmen des Kostümfreitags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Kostümentwurfs eingeführt wird.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an [michael.nijs@abk-stuttgart.de](mailto:michael.nijs@abk-stuttgart.de) können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

## **Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild**

**Stephanie Wagner (LBA)**

Seminar

Altbau / Raum A110

Do 13.30–17 Uhr

### **Modellbau, weiterführendes CAD**

Perfekte Welt in Miniatur! Die Lehrveranstaltung vermittelt die unterschiedlichen Möglichkeiten, Raumentwürfe maßstabsgetreu in einer dreidimensionalen Form darzustellen. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auf die realistische Oberflächenbehandlung und die Suche nach ausgefallenen Materialien für die Realisierung im Kleinen. Angelehnt an das Semesterthema "Woyzeck" von Georg Büchner recherchieren die Seminarteilnehmer\*innen eine assoziative Fotografie eines Raumes. Der abgebildete Raum wird in einem dreidimensionalen Modell nachgebaut und anschließend wieder fotografisch festgehalten. Zum Schluss wird die erarbeitete Reihe "Vorbild – Abbild – Nachbild" mit den Bild- und Motivstrategien in den Arbeiten von zeitgenössischen Künstler\*innen wie Cindy Sherman oder Thomas Demand verglichen.

Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist jeweils zum Wintersemester möglich.

Im Rahmen des Bühnendonnerstags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Bühnendesigns eingeführt wird.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an [michael.nijs@abk-stuttgart.de](mailto:michael.nijs@abk-stuttgart.de) können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

## **Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild**

**Prof. Martin Zehetgruber**

**Prof. Bettina Walter**

**Katja Hagedorn (LBA)**

**Michael Nijs (AM)**

Seminar

Altbau / Raum A110

27.–30.09., 05.–07.10., 19.–21.10.

### **Einführung und Kurzprojekte zu "Woyzeck" von Georg Büchner**

Dramaturgin Katja Hagedorn gibt einen Überblick über die Genese und Rezeption des Dramenfragments „Woyzeck“ des Dramatikers Georg Büchner. Dramaturgische Fragestellungen des Theatertextes werden im Hinblick auf eine Inszenierung ebenfalls erörtert.

An zwei anschließenden Wochenenden erarbeiten Bühnen- und Kostümbildstudierende gemeinsam mit Regie- und Dramaturgiestudierenden der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg eigene künstlerische Positionen zum Semesterthema. In einem Skizzenformat werden die Ergebnisse präsentiert.

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an [michael.nijs@abk-stuttgart.de](mailto:michael.nijs@abk-stuttgart.de) können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.



## **Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild**

**Prof. Julia Burde (LBA)**

Seminar

Altbau / Raum A110  
10.–11.10., 10–18 Uhr

### **Stilkunde**

You are what you wear? Inhalt des Seminars zur Formen- und Kulturgeschichte der Bekleidung ist die Betrachtung und Analyse des Wandels von Bekleidungsweisen. Dieser wird im Umbruch politischer und sozialer Ordnungen und ihrer Körper- und Genderbildern kontextualisiert, deren Wirkungsmacht sich konstituierend auf die Identitätsbildung auswirkt. Bekleidung schafft Identität, indem sie bekleidete Körper hervorbringt. Sie kreiert und sampelt Bilder vestimentärer Identität und Geschlechtlichkeit. Kleidung dient der Bildwerdung und kulturellen Lesbarkeit des Körpers. Über die empirische Darstellung des Formenwandels in der Modegeschichte hinaus werden die komplexen Wirkungszusammenhänge von Körper, Kleidung und Bild zugänglich gemacht. Ein Exkurs führt in das Biedermeier, die Epoche der historischen Vorlage für das Dramenfragment „Woyzeck“ von Georg Büchner, das als Semesteratelierarbeit bearbeitet wird: Der Kleidung der Unterschicht der Mitte des 19. Jahrhunderts wird die Welt der Uniformierten des Vormärz gegenübergestellt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an [michael.nijs@abk-stuttgart.de](mailto:michael.nijs@abk-stuttgart.de) können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

## **Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild**

**Olaf A. Schmitt (LBA)**

Seminar

Altbau / Raum A110

07.–09.02., jeweils 10–18 Uhr

### **Ästhetik des Theaters**

Alles nur große Oper? Musiktheater wird in seinen unterschiedlichen Facetten betrachtet: Die grundsätzliche Bedeutung von Musik im Theater, historische Entwicklungen, zeitgenössische Tendenzen und ihr gesellschaftlicher Zusammenhang werden anhand ausgewählter Beispiele der Opernliteratur hinterfragt. Praktische Wege zur Auseinandersetzung mit musiktheatralen Werken und Möglichkeiten der Analyse stehen im Mittelpunkt des Seminars. Die kritische Interpretation wird im Rahmen eines Vorstellungsbesuchs der Phantastischen Oper „Hoffmanns Erzählungen“ von Jacques Offenbach an der Staatsoper Stuttgart erprobt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an [michael.nijs@abk-stuttgart.de](mailto:michael.nijs@abk-stuttgart.de) können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

## **Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild**

**Carlos Muchart (LBA)**

Seminar

ADK Ludwigsburg / Kostümwerkstätten  
01.–03.02., 10–18 Uhr

### **Kostümbearbeitung**

Carlos Muchart, Kostümfärber an den Staatstheatern Stuttgart, führt in die Möglichkeiten der Kostümbearbeitung ein. Ziel ist es, die Wirkung von Kostümen zu verwandeln und ihnen zum Beispiel mittels Blutspuren oder Verschleiß eine Vorgeschichte zu verleihen. Die gelernten chemischen und mechanischen Techniken, darunter Färben, Verdrecken, Bemalen und Patinieren, wenden die Seminarteilnehmer auf eigene Kostümentwürfe an.

In Zusammenarbeit mit der Akademie für Darstellende Kunst Baden-Württemberg.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an [michael.nijs@abk-stuttgart.de](mailto:michael.nijs@abk-stuttgart.de) können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

## **Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild**

### **Michael Nijs (AM)**

Seminar

Neubau 1 / Mezzanine (über der Mensa)

Do 15.30–17.30 Uhr sowie nach Vereinbarung, zweiwöchentlich

Beginn: 25.10.

### **Kunst und Knete**

Stipendien, Werkzuschüsse, Projektausschreibungen, Wettbewerbe, Auslandsaufenthalte, Preisgelder, Innovationsfonds Kunst, privates Sponsoring: das Dickicht der Kunstförderung lässt sich nicht einfach lüften. Nach einer Einführung in die gängigen Förderstrukturen recherchieren Studierende für eigene Vorhaben vielversprechende Förderprogramme und erarbeiten überzeugende Bewerbungen. Ob klassisch mit Lebenslauf und Portfolio, als Projektantrag mit detaillierter Kalkulation oder als originärer Wettbewerbsbeitrag, die erstellten Unterlagen werden anhand der Förderkriterien kritisch reflektiert und ergänzt. Außerdem werfen die Seminarteilnehmer\*innen einen Blick auf institutionelle Fördermodelle und decken Perspektiven auf, diese für ihre künstlerische Praxis nützlich zu machen. Beispielhaft soll an der Akademie eine neue Förderungsmöglichkeit für Studierende konzipiert und umgesetzt werden.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an [michael.nijs@abk-stuttgart.de](mailto:michael.nijs@abk-stuttgart.de) können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

## **Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild**

### **Michael Nijs (AM)**

Seminar

Altbau / Raum A103

Termine nach Vereinbarung

### **Projektsprechstunden**

Dramaturg Michael Nijs bietet Einzelbesprechungen mit den Schwerpunkten Theater, Text(arbeit) und Kunst mit Lai\*innen/Experten\*innen des Alltags sowie in seiner Eigenschaft als diplomierter Physiker auch zu naturwissenschaftlichen oder mathematischen Modellierungen an. Außerdem können Bewerbungen für Stipendien oder Förderanträge beraten werden.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an [michael.nijs@abk-stuttgart.de](mailto:michael.nijs@abk-stuttgart.de) können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

## **MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen**

### **Kunst als Praxis / Theorie als Praxis 1 (KPTP 1): Im Verschwinden / In der (Re)produktion (Körper). Pflichtmodul (Teil A)**

**Prof. Dr. Cristina Gómez Barrio und Prof. Wolfgang Mayer (Discoteca Flaming Star) in Kollaboration mit Prof. Dr. Felix Ensslin**

Kolloquien / Arbeitsbesprechungen, Projekt(e), Seminar, Exkursion(en)  
Teilnehmerzahl: begrenzt

Heusteigtheater, Heusteigstraße 45 (und Mozartstraße 51)  
Mo 14 Uhr - open end  
Di 9 –13 Uhr und nach Vereinbarung

21 ECTS (Teil A + B + C)

#### **Nichtwissen und Praxis (Das Verhandeln von Können und Sehnsucht)**

In Kolloquien werden individuelle Arbeiten besprochen, sowie Gruppenprojekte entwickelt und reflektiert. Die Studierenden befinden sich nicht in Konkurrenz zueinander, sondern bemühen sich miteinander zu lernen, zu produzieren, zu träumen und sich gegenseitig zu begleiten.

Hintergründe der Gespräche sind die Begleitung der künstlerischen Prioritäten der Studierenden. Niemand weiß zu wenig und niemand weiß genug.

Durch regelmäßige Einzel- und Gruppenexperimente soll das Verständnis einer Alltagspraxis entwickelt werden, um diese vom rein projektorientierten Arbeiten zu unterscheiden. Crispi Turlington: "Art is an integral part of my daily Yoga. That definitely helps me approach all aspects of cooking from a place of mindfulness and clarity, through the mess that usually accompanies this practice."

Alles kann ein Werkzeug sein, niemand kann sagen wie es bedient werden muss.

Kunst ist die Möglichkeit das Unmögliche anzufassen.

Alles ist möglich und der Himmel die Grenze um bedeutsame Sinneswahrnehmungen und Erfahrungen auf der Grundlage des Körpers zu machen.

Crispi Turlington 2: "Perform and stink".

Der Fokus der Kolloquien ist das inhaltliche und praktische künstlerische Arbeiten in Theorie und Praxis. Die Begleitung der eigenen künstlerischen Prioritäten der Studierenden steht immer im Zentrum.

Dieses Wintersemester wird die Kollaborations-Stipendiatin von Akademie Schloss Solitude, Silvia das Fadas, teil des MFA sein und zusammen mit Discoteca Flaming Star und Felix Ensslin unterrichten.

Silvia das Fadas would like to explore the potential of radical cinema to create or re-invent community. Delving into film collectives, for instance, and exploring collaborations, by way of:

- \* Screening films in its entirety, along with excerpts of other related films.
- \* Working with materials in relation to a certain film or subject (be it music, poetry, theory, other images...)
- \* Discussing about the films, reading together out loud
- \* Responding to the films by other artistic ways (the students could choose their own medium, performance, sculpture, scores, drawing, writing...)
- \* Critical fabulation exercises, re-enactments...

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: Teil A ist nicht für andere Fachgruppen geöffnet. Teile des Gesamt-Moduls (B + C) werden über den Bereich der Kunstwissenschaften angeboten. Anmeldung bitte per E-Mail an christoph.soekler@abk-stuttgart.de oder viktorija.petrenko@stud.abk-stuttgar.de

## **MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen**

**Kunst als Praxis / Theorie als Praxis 1 (KPTP 1): Im Verschwinden / In der (Re)produktion (Körper).  
Pflichtmodul (Teil B)**

**Prof. Dr. Felix Ensslin (Vorlesung)  
Christoph Sökler (AM) (Übung)**

Vorlesung und Übung

Heusteigtheater, Heusteigstraße 45

Vorlesung: 16.10., 30.10., 13.11., 27.11., 04.12., 08.01., 15.01.

Übung: 23.10., 06.11., 20.11., 22.01., 29.01.;

jeweils 19–20.15 Uhr

21 ECTS (Teil A + B + C)

### **Singularität und Poetik - zur Gegenwart künstlerischer Praktiken**

Von den Poetiken der französischen Klassik bis zu der Entgrenzung der Künste in unserer Gegenwart kann man einen fortschreitenden Prozess der Entregelung, der Subjektivierung und der Hinwendung zur Frage nach der Singularität einer jeden künstlerischen Praxis beobachten. Trotzdem findet diese Entwicklung vor einem Hintergrund statt, der Laien und professionelle Künstler in der Mehrheit darin verbindet, dass in der Präsentation und Beurteilung künstlerischer Arbeiten ein Maßstab zum Tragen kommt, der diesen einen universellen Anspruch unterstellt. Kunst ist Kunst, weil ihr unterstellt wird, dass sie alle angeht und nicht reduzierbar ist auf die Fragen des Geschmacks. Die Spannung zwischen diesen beiden Haltungen, der Abwesenheit einer allgemein gültigen Poetik auf der einen Seite und der Unterstellung zumindest universalisierbarer Relevanz der Kunst auf der anderen, bewegen sich künstlerische Praktiken unserer Gegenwart.

Der neu gegründete MFA „Körper, Theorie und Poetik des Performativen“ geht von der Beobachtung aus, dass im weitesten Sinne dem Performativen zuzuordnende künstlerische Praktiken einen quasi privilegierten Ort für die Untersuchung dieser Frage darstellen. Die Vorlesung untersucht anhand von fünf ausgewählten Thematiken diese Frage und wird an den übrigen Veranstaltungstagen durch Übungen (Lektüre, Besprechung von Videomaterial, Klärung von Begriffen) begleitet. Zu den Thematiken gehören unter anderem: Die Arbeit „Rock my Religion“ von Dan Graham im Kontext seines Oeuvres, die Deskillung-Bewegung der 80er Jahre in Deutschland im Kontext der Öffnung der Bildenden Kunst hin zur Popkultur (z. B. Jutta Koether, Gründung von Spex etc.), die gegenwärtig diskutierte künstlerische Praxis von Anne Imhoff, Videoarbeiten von Javier Telléz, Omer Fast etc. im Rückblick auf die documenta 13 und eine Reflektion über das Verhältnis von Theorie und künstlerisch-dramaturgischer Praxis bezogen auf meine eigene Arbeit "Animal Farm" mit dem AGORA Theater, St. Vith.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: Wird auch über die Fachgruppe Kunstwissenschaften angeboten, geöffnet für Campus Gegenwart.

## **MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen**

**Kunst als Praxis / Theorie als Praxis (KTP 1): Im Verschwinden / In der (Re)produktion (Körper).  
Pflichtmodul (Teil C)**

**Prof. Dr. Felix Ensslin in Kollaboration mit Prof. Dr. Cristina Gómez Barrio und Prof. Wolfgang Mayer**

Seminar

Mozartstraße 51

16./17.10., 13./14.11., 27./28.11., 04./05.12., 08./09.01.

Di 14–18 Uhr, Mi 9.30–12.30 Uhr.

21 ECTS (Teil A + B + C)

### **Preaching to the Choir? Or is the Choir preaching?**

Die Frage des Verhältnisses von Chor und Protagonist\*in ist eine der am stärksten diskutierten und rätselhaftesten Fragen in der Analyse einer der Grundformen westlicher Kultur: der griechischen Tragödie. Ist der Chor der wankelmütige Vertreter einer letztlich an der eigenen Bequemlichkeit orientierten allgemeinen Öffentlichkeit? Ist er Vertreter moralischer Standards, mit denen die hybriden, ehrgeizigen Projekte der Protagonist\*innen in Frage gestellt werden sollen? Oder übernimmt der Chor umgekehrt durch seine Äußerungen und sein Verhalten die Affektarbeit für das Publikum? Strukturiert durch die Überlegung, dass das immer neu virulente Thema des Verhältnisses von eigener künstlerischer Produktion auf der einen Seite und die Teilnahme und Mitarbeit an kollektiven künstlerischen Projekten auf der anderen Seite, analoge Fragen stellt, wird die theoretische Arbeit immer in ein Verhältnis zur eigenen individuellen und kollektiven künstlerische Praxis gestellt. So untersucht das Seminar das Verhältnis von Individuum und Gemeinschaft, von Einzelem und Gruppe, von Protagonist\*in und Chor. Neben der Lektüre einschlägiger Primärtexte (Sophokles, Schiller, Brecht) reflektieren wir vergangene und gegenwärtige Erfahrungen kollektiver künstlerischer Praxis sowie ihr Verhältnis zur gesellschaftlichen Realität.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: Wird auch über die Fachgruppe Kunstwissenschaften angeboten.



## **MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen**

**Kunst als Praxis / Theorie als Praxis (KPTP 1): Im Verschwinden / In der (Re)produktion (Körper).  
Pflichtmodul (Teil C)**

**Prof. Dr. Felix Ensslin in Kollaboration mit Prof. Dr. Cristina Gómez Barrio und Prof. Wolfgang Mayer**

Seminar

Teilnehmerzahl: begrenzt

Berlin

15.12.–20.12.

21 ETCS (Teil A + B + C)

### **"Zeig mir deine Freiheit." - "Schau mir zu!"**

Nach Hannah Arendt zeigt sich die Freiheit durch die Möglichkeit auf der Agora Handlungen vorzuführen, die ihre Gründe nicht im privaten Interesse oder alleinig aus sozialen Bedürfnissen heraus entwickeln. Durch die Analogie der sogenannten „Zweckfreiheit“ künstlerischer Praxis orientiert sie sich dabei nicht zuletzt an Kants Kritik der Urteilskraft. Stärker noch als Kant stellt sie dabei in den Mittelpunkt, dass die freie Handlung erst durch den/die Zuschauer\*in und die Artikulation seines/ihres Urteils zur gesellschaftlichen Realität wird. Wir untersuchen anhand von Texten Hannah Arendts, aber in Analogie auch in Untersuchung des Verhältnisses von Kritik und künstlerischer Praxis, das Verhältnis von Zuschauer\*innen und Handelnden, von Kritiker\*innen und Künstler\*innen. Dabei werden die theoretischen Überlegungen immer wieder auf die künstlerische Praxis der Teilnehmer\*innen rückbezogen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Begrenzt auf MFA-Studierende, mit Ausnahme von Teilnehmer\*innen des AGORA-Theaters, die auf der Basis des Kinderbuchs "Hannah Arendt auf der Bühne" ein Theaterprojekt unter dramaturgischer Teilnahme von Felix Ensslin realisieren.

## **MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen**

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)  
Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung Bewegungsstudio Asphalt (WV BA) Wahlpflicht  
Modul Werkstattvertiefung (WV)**

**NAF (Nana Hülsewig, Fender Schrade) (LBA)**

Workshop  
Teilnehmerzahl: begrenzt

Heusteigtheater, Heusteigstraße 45  
Blockveranstaltungen  
Fr 01.02. bis Di 05.02.  
Genauere Uhrzeiten werden den Teilnehmenden noch bekannt gegeben.

3 ECTS

### **Nicht-normative Körper und Öffentlichkeiten**

Wie bewegst Du Deinen Körper? Vom Nichtstun bis zum Drehen auf Hochtouren. Wie klingt Dein Körper in Bewegung? Was kannst du mit ihm erzählen? Auch draußen, im Einkaufszentrum, in der Straßenbahn, vor der Galerie? Wie können wir mit körperlichen Bewegung(en) Aussagen in der künstlerischen Arbeit machen?

Der Workshop besteht einerseits aus Übungen, die u.a. in einer gemeinsamen künstlerischen Arbeit münden. Darüber hinaus ist eine Performance im öffentlichen Raum vorgesehen. Zum anderen sind die Übungen eingerahmt von Inputs über künstlerische, musikalische und soziale Bewegungen, die im Besonderen im Hinblick auf den nicht-normativen Körper untersucht werden.

Im Rahmen des Workshops stellen wir Zeit und Raum für Beratung und das Entwickeln eigener performativer Arbeiten zur Verfügung.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Das Modul ist für Interessierte anderer Studiengänge geöffnet. Die freien Plätze sind aus Kapazitätsgründen begrenzt. Geöffnet für Campus Gegenwart.  
Anmeldung bitte per E-Mail an [mail@naf.space](mailto:mail@naf.space)

## **MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen**

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**

**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung Stimmlabor (WV SL) Wahlpflicht**

**Modul Werkstattvertiefung (WV)**

**Ulrike Goetz (LBA)**

Seminar, Projekt

Teilnehmerzahl: begrenzt

Heusteigtheater, Heusteigstraße 45 und Mozartstraße 51

Mi 16.30–20 Uhr

3 ECTS

### **Sprechgestaltung**

Beschäftigung mit den kommunikativen und ästhetischen Wirkungsweisen der Sprache. Auf Grundlage von Texten der Studierenden sowie für die Studierenden relevanten Texten werden über Übungen die stimmphysiologischen Zusammenhänge der Grundfunktionen des Sprechens erfahren und mit Stimme, Lauten und Sprache experimentiert. Studierende mit besonderem Interesse an Aktionen mit Stimme / Sprache / Text können außerdem eine semesterübergreifende, individuelle Betreuung in Anspruch nehmen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Studiengänge geöffnet. Die freien Plätze sind aus Kapazitätsgründen begrenzt.

Anmeldung bitte per E-Mail an [viktoria.petrenko@stud.abk-stuttgart.de](mailto:viktoria.petrenko@stud.abk-stuttgart.de)

## **MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen**

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)  
Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung Bewegungsstudio Parkett (WV BP) Wahlpflicht  
Modul Werkstattvertiefung (WV)**

**Maria Salgado (LBA)**

Workshop  
Teilnehmerzahl: 12

Heusteigtheater, Heusteigstraße 45  
Blockveranstaltungen  
Fr 30.11. bis Di 04.12.  
Genauere Uhrzeiten werden den Teilnehmenden noch bekannt gegeben.

3 ECTS

### **Embodied Speech**

Maria Salgado works with Language as the material of texts, audiotexts and performances. Calling herself mostly a “poet”, she reclaims the Poetry archive as relevant in the pursue of new modes of invention and in the building of meaningful worlds, as well as in the thinking of our daily practice of language. This workshops are laboratories in which we try to mostly explore the relationships between Orality and Writing, Language in body and embodied speech, Verses and Reverses and -of course- poetry through some reading (of poetry books) and writing (of texts) and saying-performing exercises to be done presently and at home (½ and ½) (Registered students will be contacted by email 2 weeks before the workshop begins). Die Veranstaltung findet in englischer Sprache statt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Das Modul ist für Interessierte anderer Studiengänge geöffnet. Die 12 Plätze sind aus Kapazitätsgründen begrenzt. Geöffnet für Campus Gegenwart.  
Anmeldung bitte per E-Mail bis 14.11. an [viktoria.petrenko@stud.abk-stuttgart.de](mailto:viktoria.petrenko@stud.abk-stuttgart.de)

**MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung Bühnen der Performance (WV A) Wahlpflicht**  
**Modul Werkstattvertiefung (WV)**

**Hanno Schupp (LBA)**  
**Technische Leitung: Siegfried Kalnbach**

Kurs und Übung  
Teilnehmerzahl: begrenzt

Heusteigtheater, Heusteigstraße 45  
Mo 10–13 Uhr und projektbezogen

3 ECTS

**Techniken des Theaters und der ausgestellten Performance**

Bühne, Licht und Lichttechnik in der Performance (innerhalb und ausserhalb des Theaterraumes), sowie eine Einführung in die Licht- und Bühnentechnik des Theaters.

Erforscht wird das Licht als unterstützendes Moment (Beleuchtung) und auch als eigenständige Kunstform (Lichtobjekt, Lichtinstallation). Relevant sind Untersuchungen am Bild im fotografischen wie im filmischen Kontext bezüglich des Lichts und dessen Wirkung. Im Wintersemester dient das Theater in der Heusteigstrasse als Experimentierfeld. Neben den technischen Grundlagen wird die dramaturgische und ästhetische Wirkung von Licht vermittelt. Mit dem Heusteigtheater als Werkzeug können Räume geschaffen werden die auf ihre Beispielbarkeit überprüft werden. Während des Sommersemesters arbeiten in den Ateliers der Mozartstraße 51 und im öffentlichen Raum, sowie als Teil der im Semester stattfindenden Projekte. Dies können Performances, Installationen als auch Kooperationen mit anderen Institutionen sein.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Studiengänge geöffnet. Die freien Plätze sind aus Kapazitätsgründen begrenzt.

Anmeldung bitte per E-Mail an [siegfried.kalnbach@stud.abk-stuttgart.de](mailto:siegfried.kalnbach@stud.abk-stuttgart.de)

## **MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen**

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)  
Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung Audiolabor (WV T) Wahlpflicht  
Modul Werkstattvertiefung (WV)**

**Oliver Frick (LBA)**

Seminar, Projekt  
Teilnehmerzahl: begrenzt

Mozartstraße 51 + Heusteigtheater, Heusteigstraße 45  
Do 10–13 Uhr (zzgl. Einzeltermine für Projektentwicklung)

3 ECTS

### **sonic art - sculpting sound - interactive structures**

Schall ist ein wesentlicher Teil unserer Welt. Abseits der musikalischen Organisation von Tönen nach Regeln der Harmonielehre bietet Klang eine wertvolle Resource als Material zur künstlerischen Gestaltung. Die Arbeit mit Klang ist zeitbasiert und erfordert daher dramaturgische Strategien. Im Seminar werden grundlegende Methoden und Werkzeuge zur Generierung, Formung und Gestaltung der auditiven Materie erarbeitet. Einblicke in Akustik, Psychoakustik und Elektroakustik erschließen wertvolles Hintergrundwissen über die Arbeit mit Klang. Zeitgenössische Technologien ermöglichen das Aufbrechen durchgehender Dramaturgien. Es werden Wege und Techniken für nonlineare Strukturen sowie Interaktivität zwischen Performer/Betrachter und Kunstwerk thematisiert. Wesentlicher Bestandteil des Seminars ist die kontinuierliche selbständige praktische Arbeit der Studenten, die über das Semester hinweg eigene Projekte erarbeiten, die zu Beginn des nächsten Semesters präsentiert werden.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Das Modul ist für Interessierte anderer Studiengänge geöffnet. Die freien Plätze sind aus Kapazitätsgründen begrenzt.  
Anmeldung bitte per E-Mail an [img1@oliverfrick.com](mailto:img1@oliverfrick.com)

**MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen  
Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)  
Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung Videoraum (WV V) Wahlpflicht  
Modul Werkstattvertiefung (WV)**

**Chris Schaal (LBA)**

Kurs und Übung  
Teilnehmerzahl: begrenzt

Mozartstraße 51  
Mi 13–16 Uhr

3 ECTS

**Grundlagen der Bewegtbild-Gestaltung**

Film ist heute ein grenzüberschreitendes und plattformübergreifendes Multiformat, das als eigentlich zeitbasiertes Medium zunehmend den Raum erobert und damit auch neue Formen filmischen Gestaltens und Erzählens ermöglicht.

Ziel des Seminars ist es, den Studierenden vertiefte audiovisuelle Kompetenzen in Theorie und Praxis zu vermitteln. Dazu gehören neben den filmsprachlichen und dramaturgischen Grundlagen der Filmgestaltung auch die technischen Aspekte der Filmproduktion. Anhand von Übungsaufgaben werden allgemeine Montageprinzipien und Fragen des Zusammenwirkens der gestalterischen Elemente Bild - Ton - Text erarbeitet. In gemeinsamen Projekten untersuchen wir wie Narration und Dramaturgie intermedial und nonlinear funktionieren können. Größere Projekte werden individuell betreut.

Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar sind Vorerfahrungen in Filmgestaltung und Postproduktion.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Studiengänge geöffnet. Die freien Plätze sind aus Kapazitätsgründen begrenzt. Geöffnet für Campus Gegenwart.

Anmeldung bitte per E-Mail an [chris.schaal@blaufisch-film.de](mailto:chris.schaal@blaufisch-film.de)

## **MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen**

**Werkstattvertiefung Geschichtswerkstatt (WV G) Wahlpflicht  
Modul Kunstwissenschaft (KW 3)**

**Dr. Johannes Meinhardt (LBA)**

Vorlesung

Teilnehmerzahl: begrenzt

Mozartstraße 51

Fr 10–12.30 Uhr

3 ECTS

Die Inhalte dieser Veranstaltung gehen über zwei Semester!

### **Geschichte und Theorie der Performance**

Performance ist eine Kunstgattung – oder eine Gruppe miteinander verwandter Gattungen –, die seit etwas mehr als 100 Jahren existiert und deren entscheidende Entwicklungen erst in den späten 1950er Jahren einsetzen. Entstanden als Reaktion auf die beiden großen Krisen der Malerei, der Leitgattung der Moderne um 1910 und erneut um 1960, ist sie bis heute ein Teil der Bildenden Künste geblieben. Das liegt vor allem daran, dass fast alle Performerinnen und Performer zuerst aus der Malerei gekommen waren, und die Verschiebung der Aufmerksamkeit und der Arbeit vom Kunstwerk, dem Gemälde, auf die materiellen, institutionellen, gesellschaftlichen, diskursiven und psychischen Bedingungen von Kunstproduktion als Analyse und Kritik der Kunst in und mit Hilfe der Performance verstanden und verstehen. Somit ist Performance in der Kunst eine offene, forschende, oft provokative Tätigkeit, in der die Performer die gesellschaftlichen Prägungen und Determinationen von Körper, Geschlecht, Subjektivität und Selbst, aber auch von Gesellschaft allgemein, untersuchen und analysieren. Performance in der Kunst hat nichts zu tun mit einem Begriff von Performance, wie er vor allem im angelsächsischen Sprachraum verstanden wird: dort bedeutet Performance, wie in der Musik und im Theater, Durchführung, Aufführung, Darstellung, und bezieht sich auf eine vorgegebene Partitur (oder Ähnliches), die interpretiert oder exekutiert werden soll. Performance in der Kunst dagegen lässt sich auf eine offene Untersuchung und Erprobung ein, in der Ereignisse und Kontingenzen zugelassen, neue künstlerische Fragestellungen entwickelt, neue Verständnis- und Wahrnehmungsweisen von Selbst und Subjekt ermöglicht werden.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Studiengänge geöffnet. Die freien Plätze sind aus Kapazitätsgründen begrenzt. Geöffnet für Campus Gegenwart.

Anmeldung bitte per E-Mail an [viktoria.petrenko@stud.abk-stuttgart.de](mailto:viktoria.petrenko@stud.abk-stuttgart.de)

### **Informationen für Hörer\*innen anderer Fachgruppen**

Studiengang: BA Konservierung und Restaurierung (G, O und W)

Modulzugehörigkeit: B.X.3.1

ECTS: 3



## **MFA: Körper, Theorie und Poetik des Performativen**

**Werkstattvertiefung Schreiben und Poetiken (WV SP) Wahlpflicht  
Modul Werkstattvertiefung (WV)**

**Daniel Pies (LBA)**

Seminar

Teilnehmerzahl: 8

Mozartstraße 51

Do 14–17 Uh

3 ECTS

### **Schreiben über, mit und als Kunst**

In zunehmendem Maße und in vielfältigen Zusammenhängen sind Künstler dazu aufgefordert sich auch in schriftlicher Form über ihre Arbeit zu äußern. Von pragmatischen Textgattungen wie dem sogenannten Artist's Statement über Projektanträge und institutionelle Formen der Selbstdarstellung bis hin zu textuelle Strategien der Selbstreflexion, poetischen Expansionen der eigenen Arbeit und den programmatischen Rhetoriken des modernistischen Manifests stellte und stellt sich das künstlerische Schreiben über Kunst immer auch als eine Frage der Macht – der Macht über die Positionierung der eigenen Arbeit im Feld der widerstreitenden Interpretationen.

Wir werden uns in diesem Seminar sowohl als Lesende mit den unterschiedlichen Formen und Gattungen künstlerischen Schreibens vertraut machen, wie auch selbst als Schreibende jeweils eigene Wege im Feld der Möglichkeiten erkunden.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Das Modul ist für Interessierte anderer Studiengänge geöffnet. Die freien Plätze sind aus Kapazitätsgründen begrenzt. Geöffnet für Campus Gegenwart.

Anmeldung bitte per E-Mail an [viktoria.petrenko@stud.abk-stuttgart.de](mailto:viktoria.petrenko@stud.abk-stuttgart.de)

### **Informationen für Hörer\*innen anderer Fachgruppen**

Studiengang: BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)

Modulzugehörigkeit: B.X.3.1

ECTS: 3

## **Verbreitungsfach Bildende Kunst / Intermediales Gestalten**

### **Fachdidaktik IMG**

#### **Ralph Künzler**

Seminar

Teilnehmerzahl: begrenzt

Mozartstraße 51

Mi 13–16 Uhr

5 ECTS

#### **Künstlerische Positionen pädagogisch transformieren**

Im Abgleichen mit fremden künstlerischen Konzepten oder der eigenen künstlerischen Positionierung der SeminarteilnehmerInnen werden Ansätze und Methoden aufgespürt, die einer möglichen Nutzbarmachung für projektbezogene Unterrichtszwecke dienen können.

Künstlerische Strategien können nicht 1:1 auf Unterrichtssituationen angewendet werden, sondern müssen situativ transformiert werden. Ausgehend von einer konzeptionell orientierten Grundverfassung wird ein komplexeres Handlungsrepertoire untersucht, in dem ein intuitives Aufgreifen von Ausgangsmotiven nur als Startsignal dient. Querdenken, Verschieben und assoziatives Verknüpfen stehen in einem permanenten Prozess der Anpassung und Verdichtung, um kunstwertige intermediale Schulkunstprojekte zu realisieren.

Es ist beabsichtigt, exemplarische Konzepte in Unterrichtseinheiten mit SchülerInnen zu erproben und auszuwerten.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitte Anmeldung per E-Mail an [ralph.kuenzler@seins-form.de](mailto:ralph.kuenzler@seins-form.de)

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Bild und Medien**  
klassenübergreifend

**Prof. Cordula Guedemann**

Projekt  
Teilnehmerzahl: 10

Altbau / Raum 207  
Termine nach Absprache

Künstl. Lehramt (GymPO)  
12 ECTS (Beifach)  
6 ECTS (Hauptfach)  
Künstl. Lehramt (BA)  
3 ECTS  
Bildende Kunst (Dipl.)  
3 ECTS

**Druck gegen Rechtsruck**

Das Projekt "Druck gegen Rechtsruck" wird fortgeführt, in Zusammenarbeit mit der Klasse Prof. Stephan Dilleuth, München und mit Ausstellungen und Dokumentationen des Projekts in München und Stuttgart.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein  
Anmeldungen bitte per E-Mail an [cordula.guedemann@abk-stuttgart.de](mailto:cordula.guedemann@abk-stuttgart.de)

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Bild und Medien**  
klassenintern

**Prof. Thomas Bechinger**

Seminar  
Teilnehmerzahl: 18

Reinwaldhaus in Bodman  
22.–27.10.

Künstl. Lehramt (GymPO)  
12 ECTS (Beifach)  
6 ECTS (Hauptfach)  
Künstl. Lehramt (BA)  
3 ECTS  
Bildende Kunst (Dipl.)  
3 ECTS

**Sprechen und Schreiben über die eigene künstlerische Arbeit**

Wie über die eigene künstlerische Arbeit sprechen und schreiben? Übungen, Versuche und Diskussionen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein  
Nur klasseninterne Bewerbungen möglich.

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Bild und Medien**

klassenübergreifend

Seminar offen für alle Interessierte, auch für die, die nicht unbedingt ECTS-Punkte benötigen.

**Prof. Rolf Bier**

Seminar

Teilnehmerzahl: 12

Neubau 2 / Raum 1.26

Di 06.11., 04.12., 15.01. und 05.02. jeweils um 18.15 Uhr (weitere Termine in 2019)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**white noise III**

**writing is also talking**

Die Modul-Veranstaltung ist ein Forum für Studierende, die neben ihrer künstlerischen Arbeit im Atelier auch - literarische - Texte schreiben. Dies sind an der ABK viel mehr als man zunächst denkt. Schreiben eröffnet andere Formen des Ausdrucks als die "bildende" Kunst. Ziel des Moduls ist es für Sprache und die Vielfalt sprachlich generierter Ausdrucksformen zu sensibilisieren. Neben der offensichtlichen narrativen Qualität von Sprache fokussiert das Modul auch auf ein Verständnis von Sprache als Material, in deren Mikro-Bereich ungeahnte Experimente - und Aussagen der "anderen Art" - möglich werden.

Die in einer respektvollen Atmosphäre vorgestellten Texte werden in der Gruppe diskutiert und auf ihre sprachlichen und inhaltlichen Strukturen und Qualitäten hin befragt.

Eine kontinuierliche Teilnahme an dieser literarischen Arbeitsgruppe ist dringend erwünscht. Eine Modulbescheinigung erhält, wer kontinuierlich teilnimmt und eigene Texte vorstellt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an [rolf.bier@abk-stuttgart.de](mailto:rolf.bier@abk-stuttgart.de)

**Informationen für Hörer\*innen anderer Fachgruppen**

Studiengang: BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)

Modulzugehörigkeit: B.X.3.1

ECTS: 3

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Bild und Medien**

klassenübergreifend

**Daniel Mijic (AM) in Vertretung von Prof. Boller**  
**Justyna M.A. (AM)**  
**Astrid Schindler (LBA)**

Projekt

Teilnehmerzahl: begrenzt

Altbau / Raum 407

erstes Treffen: 16.10., 11 Uhr, weitere Termine folgen.

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Bilder die die Welt bewegen**

Musikvideos als mögliche Erweiterung künstlerischer Praxis.

Wir beschäftigen uns mit der Entwicklung des Genres Musikvideo in den letzten 40 Jahren und untersuchen es auf deren künstlerischen Gehalt. Begegnungen mit Akteuren der Szene geben uns Einblick in die gegenwärtige Situation und eröffnen uns die Möglichkeit, aus dem weiten Feld des Pop, den richtigen Soundtrack zu den eigenen Bildern zu finden. Das Ziel des Moduls ist, dass alle Teilnehmenden im Verlauf ein eigenes Videoprojekt mit lokalen bzw. eigenen Musikproduktionen realisieren und in einer gemeinsamen Präsentation vorstellen.

Kooperationspartner sind das Popbüro Region Stuttgart und der Journalist Jan Georg Plavec.

Plavec ist verantwortlich für die Popkolumne kopfhoerer.fm der Stuttgarter Zeitung.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung bitte per E-Mail an [daniel.mijic@abk-stuttgart.de](mailto:daniel.mijic@abk-stuttgart.de)

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Bild und Medien**

klassenübergreifend

**Prof. Birgit Brenner**

Gruppenbesprechungen

Teilnehmerzahl: 8

Altbau / Raum 405

Termine nach Absprache

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Portfolio**

Ein Portfolio dient zu Bewerbungs- und Selbstvermarktungszwecken und ist somit ein wesentlicher Baustein, sich mit seinen künstlerischen Arbeiten nach außen hin zu präsentieren. Inhalt des Moduls ist die Bedeutung eines Portfolios hinsichtlich Aufbau, Struktur, Text, Bildqualität und Informationsgehalt. Am Ende steht die Erstellung eines aussagekräftigen Portfolios.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Studierende anderer Fachgruppen nach Absprache.

Anmeldung bitte per E-Mail an [birgit.brenner@abk-stuttgart.de](mailto:birgit.brenner@abk-stuttgart.de)

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Bild und Medien**

klassenübergreifend

**Prof. Holger Bunk**

praktische Übung  
Teilnehmerzahl: 20

Altbau / Raum 321 und nach Ankündigung  
Di, 14–16 Uhr (14-tägig)  
Startveranstaltung nach Aushang

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Realistisches Porträt 3**

Porträts faszinieren. Es gibt viele Arten von Porträts. Sie beschreiben die Beziehung zwischen porträtierter Person und Maler/Malerin ebenso wie Zeit und Umstände ihrer Entstehung. Denn Porträts interpretieren die porträtierte Person, können sie würdigen, verändern, ihr schmeicheln, aber auch demaskieren.

Der Begriff des Realismus ist auch hinsichtlich des Porträts eine historische Position. Im Modul sollen die aktuellen Möglichkeiten des Porträtierens aufgrund von genauer Beobachtung und Wiedergabe untersucht und geübt werden:

Wie ist diese spezielle Aufgabenstellung für figurative Malerinnen und Maler im Umfeld der heutigen Kunstproduktion zu bewerten?

Das Modul versteht sich als Rahmen für die eigene Arbeit Studierender in ihren Ateliers. In Übungen in der Gruppe und auch Ausstellungsbesuchen wird das Porträtieren in technischer und künstlerischer Hinsicht zum Thema. Es werden Kurzreferate hinsichtlich Porträt und Gesicht vergeben.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Anmeldung bitte per E-Mail an [holger.bunk@abk-stuttgart.de](mailto:holger.bunk@abk-stuttgart.de)



**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Bild und Medien**

klassenübergreifend

**Prof. Peter Chevalier**

Gruppenbesprechungen

Teilnehmerzahl: 10

Ort und Termin nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Feuer, Wasser, Luft und Erde**

Feuer, Wasser, Luft und Erde

Nähere Informationen bei [andrea.rudloff@abk-stuttgart.de](mailto:andrea.rudloff@abk-stuttgart.de) (Sekretariat der Fachgruppe Kunst).

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Anmeldung bitte per E-Mail an [andrea.rudloff@abk-stuttgart.de](mailto:andrea.rudloff@abk-stuttgart.de)

## **Alle Studiengänge der FG Kunst**

### **Bild und Medien**

hochschulöffentlich

Bitte Aushänge beachten, gute Zeichenmaterialien mitbringen.

### **Marco Faisst (LBA)**

Praktische Übung

Teilnehmerzahl: unbegrenzt

Altbau / Raum 400 (Aktsaal)

Mi 14–17 Uhr (Beginn: 24.10.)

3 SWS

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

### **Aktzeichnen mit Modellen**

Aktzeichnen mit Modellen - offen für alle Studiengänge

Aktzeichnen mit weiblichen und männlichen Modellen gibt Gelegenheit, sich mit Proportion und perspektivischer Verkürzung auseinander zu setzen. Die Übung von Proportionen an der Figur ist ein Schwerpunkt des Aktzeichnens, die ermöglichen soll, Plastizität, Licht und Schatten an der Figur so ins Bild zu setzen, dass die Studierenden Figuren in ihre Bildentwürfe integrieren können. Mit der Planung eigener Bilder als Ziel ist das Zeichnen im Aktsaal mit verschiedenen Materialien eine gute Grundlage für die Erfahrung mit der Bildfläche.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Ohne Anmeldung

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Bild und Medien**

klassenübergreifend

**Prof. Volker Lehnert**

Semesterprojekt

Teilnehmerzahl: 19

Altbau / Raum 314

Termine nach vorheriger Absprache

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**EIGENWEGE**

**Druckgraphik-Mappe und Ausstellung in der städt. Galerie Kirchheim/Teck**

Im Sommersemester 2018 entstand eine gemeinsame Druckgraphik-Mappe mit 19 künstlerischen Beiträgen in verschiedenen Verfahren und Techniken vom Holzschnitt über Radierung, Lithographie und Serigrafie bis zum Digitaldruck. Jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin entwickelte einen Beitrag aus der eigenen künstlerischen Position heraus.

Dieses Modul des Wintersemesters 2018/19 versteht sich als Fortsetzung , indem die Mappe zum Kernstück eines gemeinsamen Ausstellungsprojektes wird.

Da die Gruppe schon zusammengefunden hat, können leider keine neuen TeilnehmerInnen mehr aufgenommen werden.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Bild und Medien**

klassenübergreifend

**Prof. Andreas Opiolka**

Gruppenbesprechungen, Präsentationen  
Teilnehmerzahl: 15

Altbau / Raum 215 B  
Mi 16–18.30 Uhr (Beginn: 24.10.),  
weitere Termine am 14.11., 28.11., 05.12., 12.12., 23.01., 30.01. und 06.02.

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Malerei? - Fortsetzung**

In den kommenden Jahren verlassen altersbedingt 4 Professor\*innen der Fachgruppe Kunst die Akademie, die "Malerei" in ihrer Lehrstuhlbezeichnung führen. Im Kontext der Struktur- und Entwicklungsplanung der ABK Stuttgart wurde in der jüngsten Vergangenheit auf verschiedenster Ebene über die zukünftigen Denominationen dieser Stellen diskutiert und somit wurde auch über "die Malerei" und ihre malerische Ausdrucksformen vor dem Hintergrund zunehmender digitaler Wirklichkeit gesprochen.

Dieser Umstand war für mich Ausgangspunkt, in einer klassenübergreifenden Lehrveranstaltung im SoSe 18 die malerischen Praktiken der Studierenden der ABK Stuttgart auf den Prüfstand zu stellen und zu hinterfragen. Welches Selbstverständnis von Malerei, welches Bewusstsein über Malerei existiert hier bei uns? Wie fließend sind die Übergänge zu anderen künstlerischen Disziplinen bzw. spielen Gattungsbegriffe wie "Malerei" bei der Entwicklung der Künstler\*innenpersönlichkeit überhaupt noch eine Rolle? Gibt es „malerische“ Überlegungen, wenn in der 3. Dimension gearbeitet, fotografiert, gefilmt oder sogar geschrieben wird? Wie verändert das „Digitale Zeitalter“ „die Malerei“ und kann heutzutage Malerei immer noch den Anspruch auf die Königsdisziplin der Kunst erheben, wenn ja oder nein, warum?

Die Nachfrage im zurückliegenden Semester war hoch, die zurückliegende Veranstaltung war spannend und es gab Wünsche, das Thema fortzusetzen, war ich hiermit tue. Ich freue mich auf eine neue Runde.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an [andreas.opiolka@abk-stuttgart.de](mailto:andreas.opiolka@abk-stuttgart.de) bis spätestens Montag, 15.10. Bei zu großer Nachfrage wird der Zugang zur Lehrveranstaltung über den eingegangenen Anmeldezeitpunkt geregelt.

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Bild und Medien**

offen für Studierende aller Fachbereiche

**Hinrich Sachs (LBA)**

Blockveranstaltung

Teilnehmerzahl: 12

Neubau 2 / Raum 1.26

14.–18.01.,

erstes Treffen: Mo 14.01., 11 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Alle Bilder die ein Mensch kennt, alle Verknüpfungen die eine Software erlaubt. Was ist eine Kulturtechnik?**

Mit Hilfe der Denkfigur einer außerhalb der Gegenwartskunst liegenden Perspektive sollen die grundlegenden Kulturtechniken des visuellen Darstellens, des Schreibens und des Rechnens betrachtet, getestet und reflektiert werden. Während der Seminarwoche werden in einer Serie von experimentellen settings mit ausgewählten Originalmaterialien (entweder mitgebracht, oder am Ort ihrer Aufbewahrung) Praktiken des Wahrnehmens erfahren, anhand von Zeichenstift, Buchstabe und Taschenrechner getestet, wie auch mit kulturanthropologischer Information im Gespräch abgeglichen.

Die für das Seminar im Vorfeld ausgewählten Artefakte befinden sich im Lindenmuseum, der Staatsgalerie, der Stadtbibliothek, sowie dem Institut für angewandte Kindermedienforschung. Der beobachtende Gang durch den Stadtraum zu diesen Institutionen hin ist ebenfalls Teil der settings. Auch die Teilnehmenden haben Gelegenheit, Originalmaterialien einzubringen.

Literatur: – Who Invented One and Zero? Hinrich Sachs, Katrine Klante, Mailand 2018 – I Swear I Saw This. Drawings in Fieldwork Notebooks, Namely My Own Michael Taussig, Chicago/London, 2011 – Die Zahl die aus der Kälte kam, Rudolf Taschner, München 2013 – „Schriftbildlichkeit“ oder: Über eine (fast) vergessene Dimension der Schrift, Sybille Krämer, München 2003 – Ferien vom Ich, Interviews, Essays und Fragmente, Hinrich Sachs, Köln 2010

Hinrich Sachs ist Künstler, lebt in Basel, CH, und arbeitet kontextbezogen. Zur Zeit realisiert er Fog Friend Font, ein Multi-Autoren Publikationsprojekt zu den durch digitale und mehrsprachige Kommunikation ausgelösten Veränderungsprozessen in kultureller Produktion. Sachs war Professor am Royal Institute of Art, Stockholm, SE, Gastprofessor an der Musashino Art University, Tokyo, JP, Advising Researcher an der Jan van Eyck Akademie, Maastricht, NL.

Ausgewählte Ausstellungen und andere Veröffentlichungsformen: 2018 – OEI #79:

edit/publish/distribute!, Moderna Museet Stockholm, SE; 2017 – Soft Machine Orality: Voice and

Value Added, MIT Program in Art, Culture and Technology, Cambridge, Massachusetts, US; With the

Wealth of Appearances: The Work of Francisco de Zurbarán at the Museum Kunstpallast, Düsseldorf, in: Provence Magazine, Issue C, Nice, FR; 2016 – Items. Unfolding a Place Without a Historical Centre, Created Continuously Anew in Meetings and Events that Occur in Empowered Spaces, Simultaneously, Moderna Museet, Stockholm, SE;

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Verbindliche Anmeldung bitte per E-Mail bis 15.12. an [andrea.rudloff@abk-stuttgart.de](mailto:andrea.rudloff@abk-stuttgart.de) (Sekretariat der Fachgruppe Kunst).

### **Informationen für Hörer\*innen anderer Fachgruppen**

Studiengang: BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)

Modulzugehörigkeit: B.X.3.1

ECTS: 2

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Bild und Medien**

Projekt läuft bereits mit fester Teilnehmerzahl

**Prof. Ricarda Roggan**  
**Eva Dörr (LBA)**

Projekt

Teilnehmerzahl: 7

Neubau 1 / Raum 201

Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Review: Biennale Mannheim Präsentation Klasse Roggan**

Die für die Präsentation Klasse Roggan auf der Biennale Mannheim (Nov. 2017) entwickelte komplexe Form der 3-Kanal-Projektion mit Sound und Sprecherbeiträgen soll im nächsten Schritt für andere mediale Formen kompatibel und vermittelbar gemacht werden.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

Projekt läuft bereits mit fester Teilnehmerzahl.

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Bild und Medien**

klassenübergreifend

**Prof. Ricarda Roggan**  
**Sebastian Stumpf (LBA)**

Projekt

Teilnehmerzahl: 12

Neubau 1 / Raum 201

Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Performing/Recording**

Formfindungsprozesse in Performance, Video und Fotografie und authentische Präsentationsformate  
in realen und virtuellen Räumen

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an [ricarda.roggan@abk-stuttgart.de](mailto:ricarda.roggan@abk-stuttgart.de)



**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**wahlweise Bild und Medien oder Raum**  
klassenübergreifend

**Florian Haas (LBA)**

Seminar / Workshop  
Teilnehmerzahl: 18 (noch 5 freie Plätze)

Reinwaldhaus in Bodman  
26.11.–01.12.

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Zukunftswerkstatt**

Konzeptuelle und bildnerische Beschäftigung mit Zukunftsvorstellungen (Science Fiction konkret / Utopien - Dystopien)

Florian Haas ist Bienen- und Pilzspezialist, Mitbegründer von „finger“ und „Evolutionäre Zellen“, dazu ein ganz hervorragender Maler und Grafiker.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte bis zum 20.10. per E-Mail an [info@alexanderroob.org](mailto:info@alexanderroob.org)

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**wahlweise Bild und Medien oder Raum**  
klassenübergreifend

**Martina Rodriguez Romero (LBA)**

Seminar  
Teilnehmerzahl: 15

Jede Woche wechselnd  
Einführungstermin 18.10., 10 Uhr, Altbau / Raum 303  
Erster Zeichentermin Fr 26.10., fortlaufend freitags von 10–13 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)  
6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Urban Sketching**

Gemeinsames Zeichnen im Innen- und Außenbereich. Um unsere Wahrnehmung zu schärfen, erkunden wird den urbanen Raum, zeichnen an unterschiedlichsten Orten: im Café, im Museum, in Gerichtsverhandlungen, auf einer Baustelle, in der Bahn etc.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Anmeldung bitte per E-Mail an [martina.rodriquez.romero@googlemail.com](mailto:martina.rodriquez.romero@googlemail.com)

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**wahlweise Bild und Medien oder Raum**  
klassenübergreifend

**Cindy Cordt (AM)**

Projekt, Seminar  
Teilnehmerzahl: 12

Altbau / Raum 400  
Di 18–20 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Performance**

Das Modul betrachtet inszenatorische Strategien der Performance-Art. Der Schwerpunkt liegt neben der vertiefenden Diskussion über aktuelle Beispiele der Performance-Art auf der individuellen Betreuung einer eigenen Performance, welche konzeptuell entwickelt, unter dramaturgischen Gesichtspunkten strukturiert und inszenatorisch umgesetzt werden sollen.

Die Kursergebnisse werden Ende Januar/Anfang Februar im Rahmen der Ausstellung Network Culture/Medien im Raum beim Stuttgarter Filmwinter als »Try Outs« einer Öffentlichkeit präsentiert. Darüber hinaus werden praktische Gruppen-Übungseinheiten stattfinden, über deren Reflektion soll ein Verständnis der Präsenz des Körpers im Raum sowie dem Aufbau und der Struktur performativer künstlerischer Akte vermittelt werden.

Der detaillierte Ablauf des Moduls wird während des ersten Treffens besprochen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an [cindy.cordt@abk-stuttgart.de](mailto:cindy.cordt@abk-stuttgart.de)

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Raum**

klassenübergreifend

**Prof. Rainer Ganahl**

Blockveranstaltung

Teilnehmerzahl: begrenzt

Bildhauerbau / Raum 27

Termine nach Bekanntgabe

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Das hysterische Objekt XV**

lügen

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an [rainer.ganahl@abk-stuttgart.de](mailto:rainer.ganahl@abk-stuttgart.de)

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Raum**

klassenübergreifend,  
Studierende anderer Studiengänge können, wenn Platz ist, gerne teilnehmen.

**Prof. Susanne Windelen**

Einzel- und Gruppenbesprechungen, Projekte  
Teilnehmerzahl: 10

Altbau / Raum 316 A

Die Treffen finden nach Vereinbarung im 14-tägigen Rhythmus statt.

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Grundlagen Bildhauerei, experimentelles räumliches Arbeiten**

Ich möchte dieses Angebot so offen wie möglich halten, um im Gespräch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern individuelle Arbeitsprojekte zu entwickeln. Geplant ist auch die Umsetzung eines Gruppenprojekts. Hierfür möchte ich, nach Verfügbarkeit, den Graben oder den Glaskasten für einen 14-tägigen Arbeitsblock reservieren. In dieser Zeit können alle, ausgehend von der eigenen Atelierarbeit, neue räumliche Ideen ausprobieren. Am Ende des 14-tägigen Blocks, während dessen alle individuell, also entsprechend des eigenen Zeitplans experimentieren und arbeiten können, versuchen wir die Ergebnisse in einer Arbeitspräsentation oder Ausstellung zusammenzubringen. Das Angebot richtet sich an alle, die einen Einstieg oder Wiedereinstieg ins räumliche Arbeiten starten wollen und dafür individuelle Gespräche und einen Austausch in der Gruppe suchen..

Die Treffen finden nach Vereinbarung im 14-tägigen Rhythmus statt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an [andrea.rudloff@abk-stuttgart.de](mailto:andrea.rudloff@abk-stuttgart.de) (Sekretariat der Fachgruppe Kunst).

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Raum**

klassenübergreifend

**Matthias Deumlich (LBA)**

Workshop

Teilnehmerzahl: 10

Ort nach Bekanntgabe

22.–26.11.,

erstes Treffen: 22.11., 10.30 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Sayonara Stuttgart, we love Kikebana!**

Licht - Klang - Raum

Fernab der eigenen Arbeitsschwerpunkte geht es um den leichten Umgang mit einem in alle Richtungen zu treibenden Sujet. Von minimalistisch bis hin zu kraftvoll, farbenfroh.

Am Anfang steht die Sammlung von Klängen, Bildern und Bewegungsnotaten, sowie Arbeitsmaterialien und Objekten an einem zentralen, dynamischen Ort der Stadt, im Spannungsfeld von privat und öffentlich - die Suche nach kleinen Abwesenheiten und Verweilpunkten im pulsierenden Treiben. Schnelles Arbeiten mit einem Seitenblick auf das Wirken der anderen Teilnehmer ist gefragt. Unter Zuhilfenahme verschiedener analoger Lichtwerfer geht es um das Ausloten und Querdenken von eher unerwarteten Objekt- und Klangqualitäten, die auf die Möglichkeiten eines ansprechenden Ortes in der Hochschule treffen. Angestrebt wird ein spielerisches Changieren von Inhalt und Form.

Ziel ist eine raumgreifende Licht- und Klanginstallation, die aus den Objekten und Aufbauten der einzelnen Teilnehmer gespeist wird, die zudem von einer fragmentarischen gemeinsamen mehrkanaligen Soundstruktur unterlegt ist.

(Falls vorhanden z.B. eigenen Diaprojektoren, Geräte zur Tonaufzeichnung etc. gerne mitbringen.)

Matthias Deumlich lebt und arbeitet in Berlin. Auf der Grundlage einer langjährigen Tätigkeit als Musiker wechselte er 1990 in den Bereich Licht-, Klang- Objektinstallation. Unter Einbeziehung von Papier- und Schriftobjekten wurden auch Video und Fotografie zu Bestandteilen seiner Objekte und raumgreifenden Installationen.

[www.matthias-deumlich.de](http://www.matthias-deumlich.de)

Montagabend: 26.11. Vorstellung der Arbeiten von Matthias Deumlich

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte bis zum 12.11. per E-Mail an [andrea.rudloff@abk-stuttgart.de](mailto:andrea.rudloff@abk-stuttgart.de) (Sekretariat der Fachgruppe Kunst).

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Architektur**

klassenübergreifend

**N.N.**

Seminar, Entwurf

Ort und Termine: siehe Vorlesungsverzeichnis der Architektur

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

Weitere Informationen zu diesen Vorlesungsveranstaltungen sind dem Vorlesungsverzeichnis »Architektur« zu entnehmen.

Achtung: Vorlesungen (inkl. schriftlicher Arbeit bzw. Klausur) werden nach GymPO I und Studienordnung Künstlerisches Lehramt grundsätzlich mit 3 ECTS-Punkten gewertet. D.h. Studierende, die nach GymPO I studieren, müssen zwei verschiedene Vorlesungen besuchen, um die geforderten 6 ECTS-Punkte zu erwerben.

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Design**

klassenübergreifend

**Prof. Gerwin Schmidt**

Projekt

Teilnehmerzahl: 15

Neubau 2 / Raum 2.08

erstes Treffen: 23.10.,

weitere Termine: 06.11., 20.11., 04.12., 18.12.

jeweils 10–12 Uhr

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Angewandte Gestaltung (Schwerpunkt Kommunikationsdesign)**

Plakatgestaltung

Anmeldung bitte bis zum 15.10. per E-Mail an [hanna.roecker@abk-stuttgart.de](mailto:hanna.roecker@abk-stuttgart.de) (Sekretariat der Fachgruppe Design).



**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung**  
klassenübergreifend

**Tilman Eberwein (AM)**

Projektarbeit  
Teilnehmerzahl: nach Absprache

Bildhauerbau / Raum 141 (Metallwerkstatt)  
24.10., 14 Uhr,  
weitere Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (BA)  
3 ECTS  
Bildende Kunst (Dipl.)  
3 ECTS

**Projektarbeit Metall**

In der Werkstattvertiefung werden eigenständige Projekte mit dem Materialschwerpunkt Metall entwickelt und umgesetzt.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Anmeldung und Beschreibung (Kurzbeschreibung, Zeichnung oder Modell) der Projekte bitte per E-Mail an [tilman.eberwein@abk-stuttgart.de](mailto:tilman.eberwein@abk-stuttgart.de) oder zum 24.10. mitbringen.

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)  
Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung**  
klassenübergreifend

**Dipl.-Des. (FH) Nadine Bracht (AM)**

Projekte  
Teilnehmerzahl: begrenzt

Altbau / Raum 318  
Mo–Fr 9–16 Uhr

Künstl. Lehramt (BA)  
3 ECTS  
Bildende Kunst (Dipl.)  
3 ECTS

**Fotografie experimentell / analog / digital**

Freie und intensive Auseinandersetzung mit fotografischen Techniken und Inhalten, die deutlich über das normale Kursangebot hinaus gehen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Eine Werkstattvertiefung ist nur nach vorheriger Absprache und Anmeldung möglich.

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung**  
klassenübergreifend

**Claudia Heinzler (AM)**

Projektarbeit  
Teilnehmerzahl: nach Absprache

Altbau / Raum 300  
18.10., 11 Uhr  
weitere Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (BA)  
3 ECTS  
Bildende Kunst (Dipl.)  
3 ECTS

**Glasmalerei und Glasbearbeitung**

Entwicklung und Umsetzung eigenständiger Projekte mit dem Werkstoff Glas. Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrung mit dem Material Glas/Glasmalerei haben.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Anmeldung bitte per E-Mail an [claudia.heinzler@abk-stuttgart.de](mailto:claudia.heinzler@abk-stuttgart.de)

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung**  
klassenübergreifend

**Claudia Heinzler (AM)**

Projektarbeit  
Teilnehmerzahl: nach Absprache

Altbau / Raum 300, 14, 16  
18.10., 14 Uhr  
19.10., 10 Uhr  
weitere Termine nach Vereinbarung

Künstl. Lehramt (BA)  
3 ECTS  
Bildende Kunst (Dipl.)  
3 ECTS

**Skulpturales Glas**

Pate de verre / Kiln Casting (in Form geschmolzenes Glas)  
Entwicklung und Umsetzung eigenständige Projekte mit Glasguss. Das Angebot richtet sich an Studierende, die bereits Erfahrung mit dieser Technik haben.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Anmeldung bitte per E-Mail an [claudia.heinzler@abk-stuttgart.de](mailto:claudia.heinzler@abk-stuttgart.de)

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung**  
klassenübergreifend

**Claudia Heinzler (AM)**  
**Dipl.-Ing. Sandra Mende**

Seminar  
Teilnehmerzahl: begrenzt

Neubau 1 / Raum 119 und  
Altbbau / Raum 300 (Werkstatt für Glasmalerei)  
16.10., 11 Uhr, weitere Termine werden bekannt gegeben.

Künstl. Lehramt (BA)  
3 ECTS  
Bildende Kunst (Dipl.)  
3 ECTS

**Performative Glasgestaltung in der Architektur**

Bei der Gestaltung einer Fassade müssen neben Anforderungen an die Gestaltung, Funktionalität und Energieeffizienz auch die thermische und visuelle Behaglichkeit für die Nutzer von Gebäuden im Innenraum gewährleistet werden. Doch wie kann der transparente Teil einer Fassade so gestaltet werden ohne Funktionen des Sonnenschutzes, des Blendschutzes und des Belichtens für den Innenraum einzubüßen?

Ziel des Seminares ist es in Kooperation mit dem Fachbereich Architektur, Gebäudetechnologie und klimagerechtes Entwerfen, eine Glasfassade in mehreren Ebenen zu gestalten bzw. umzusetzen, bauphysikalisch auf Ihren thermischen und visuellen Komfort zu untersuchen und mit Hilfe kleiner Versuche die reale Wirkung auf die eigene visuelle Wahrnehmung zu überprüfen. Im Abschluss steht eine Kurzpräsentation.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Anmeldung bitte per E-Mail an [claudia.heinzler@abk-stuttgart.de](mailto:claudia.heinzler@abk-stuttgart.de)

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung**

offen für alle Studiengänge

**Stefan Heller (LBA)**

Seminar

Teilnehmerzahl: 15

Altbau / Raum 404

Termin nach Bekanntgabe

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Experimentelle Computeranimation**

In einem einwöchigen Blockseminar wird ein Einstieg in Computeranimationen vermittelt. Der Schwerpunkt liegt auf experimentellen, künstlerischen Animationen, fernab von „klassischen“ Animationsfilmen. Primär kommt das kostenlose Open Source Programm Blender 3D zum Einsatz, das derzeit mit Weiterentwicklungen wie Eevee (Echtzeitviewport ähnlich der Unreal Engine/Unity) und Grease Pencil (Tools für Trickfilme) immer vielseitiger, leistungsstärker und professioneller wird.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Kursanmeldung bitte per E-Mail an [animation.heller@gmail.com](mailto:animation.heller@gmail.com)

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung**

offen für alle Studiengänge

**Eric Henzler M.F.A. (LBA)**

Seminar

Teilnehmerzahl: 8–10

Altbau / Raum 404

Mo 22.10., 16 Uhr

Fr 09.11., 11 Uhr

Mo 10.12., 14 Uhr

Mo 21.01., 14 Uhr

Mo 11.02., 14 Uhr

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Großer Lauschangriff – Ein Hörspielprojekt**

Für dieses Modul ist Sound 1 oder Sound 2 verbindlich.

Ausgangspunkt des Projektes ist das Aufnehmen von Geräuschen. Nach dem anschließenden Sortieren und Bearbeiten von Geräuschen und Tonaufnahmen aller Art und Herkunft werden diese dann kombiniert und angeordnet mit Hilfe von Soundbearbeitungssoftware, entweder eigener oder die der Medienwerkstatt.

Ziel des Projektes ist das Erkunden der Möglichkeiten, wie man mit den aufgenommenen akustischen Einzelstücken Geschichten erzählen oder Räume gestalten kann. Wichtig ist das Spielen mit dem Hören! Eigene Projektideen und Kopfhörer sind willkommen!

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Zu Beginn des Semesters wird eine Anmeldeleiste an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)  
Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung**

offen für alle Studiengänge

**Eric Henzler M.F.A. (LBA)**

Seminar

Teilnehmerzahl: 8–10

Altbau / Raum 404

Mo 22.10., 14 Uhr

Fr 02.11., 11 Uhr

Mo 03.12., 14 Uhr

Mo 14.01., 14 Uhr

Fr 15.02., 11 Uhr

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Drop the Beat – Einführung in die Musikproduktion**

Für dieses Modul ist Sound 1 oder Sound 2 verbindlich.

In diesem Modul soll es um den gesamten Produktionsablauf elektronischer Musik gehen, von der Aufnahme und Generierung von Sounds über den Ablaufplan einfacher Musikstücke bis hin zum Abmischen und Mastering eines Multitrackprojekts. Sowohl eigene Programme als auch die in der Medienwerkstatt verfügbaren Soundprogramme können dafür genutzt werden.

Eigene Vorarbeiten und Kopfhörer wenn vorhanden bitte unbedingt mitbringen!!

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Zu Beginn des Semesters wird eine Anmeldeleiste an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.



## **Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA) Diplomstudiengang Bildende Kunst**

### **Werkstattvertiefung**

offen für alle Studiengänge

### **Torsten Nerling (LBA)**

Seminar

Teilnehmerzahl: 8–10

Altbau / Raum 404

mittwochs

24.10., 05.12., 16.01. und 06.02, jeweils um 14 Uhr

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

### **Vom Portfolio zur Website**

Die Arbeitsabläufe beim Layouten eines Portfolios und bei der Erstellung einer Webseite beinhalten sehr ähnliche Arbeitsschritte von der Planung hin zur Umsetzung: Inhalte müssen erstellt, ausgewählt und in die richtige Form gebracht werden, Layoutregeln dienen als Richtlinien bei der Umsetzung und die redaktionelle Arbeit mit den Inhalten gewährleistet, dass diese vom Betrachter so wahrgenommen werden können, wie sie geplant worden waren.

Aus diesem Grund findet in der Medienwerkstatt Kunst eine Werkstattvertiefung statt, die die Schritte vom Portfolio hin zum schrittweisen Aufbau einer eigenen, individuell gestalteten Webseite verdeutlicht.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Zu Beginn des Semesters wird eine Anmeldeleiste an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung**

offen für alle Studiengänge

**Oliver Wetterauer M.A. (AM)**  
**Dipl.-Ing. (FH) Volker Menke (AM)**

Seminar

Teilnehmerzahl: 8–10

Altbau / Raum 404

freitags,

19.10., 16.11., 14.12., 11.01., 25.02. und 08.02.,

jeweils um 10 Uhr

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Translated World – Mit der Game Engine zu virtuellen Welten**

Game-Engines sind digitale Baukästen, die sich hervorragend zur Gestaltung und Visualisierung virtueller Räume und Welten eignen. In dieser Werkstattvertiefung werden mit Unity und Unreal zwei prominente Vertreter der aktuellen Game-Engines vorgestellt, die frei verfügbar sind und damit auf eigenen Rechnern installiert werden können. Das Erstellen von 3D-Objekten, sowohl in der Engine, als auch der Import von Objekten aus 3D-Software soll dabei im Fokus stehen, um Blueprint-Projekte mit eigenen Inhalten zu gestalten. Erfahrbar gemacht werden sollen die Räume mit einer VR-Brille.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Zu Beginn des Semesters wird eine Anmeldeleiste an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung**  
klassenübergreifend

**Werner Schüle (AM)**

Projekte  
Teilnehmerzahl: 3

Werkstattbau / Raum 6-9  
Terminvereinbarung persönlich

Künstl. Lehramt (BA)  
3 ECTS  
Bildende Kunst (Dipl.)  
3 ECTS

Bronzeguss im Wachsausschmelzverfahren - Modellherstellung, Modellauswahl - Fertigen von Negativen zur Herstellung von Wachspositiven - Anbringung eines individuellen Gusskanalsystems - Einförmung des Wachsmodells in eine Gips/Schamotte Masse - Ausbrennen - Abgiessen der Formen mit feuerflüssiger Bronze - Gussnachbearbeitung und abschließender Patinierung

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein  
Anmeldung persönlich

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Werkstattvertiefung**  
klassenübergreifend

**Enno Lehmann (AM)**  
**Prof. Irene Brückle**

Vorlesung und praktische Übungen  
Teilnehmerzahl: 14

Praktische Übungen: Altbau / Raum 311 (Malersaal)  
Vorlesung: Außenstelle Fellbach, Höhenstraße

24.10., 31.10., 07.11., 14.11., 21.11., 23.01., 30.01., 06.02., jeweils von 9–17 Uhr  
Vorlesung: 11.01. und 18.01., jeweils von 10–13 Uhr

Künstl. Lehramt (BA)  
3 ECTS  
Bildende Kunst (Dipl.)  
3 ECTS

**Papier**

Papier ist ein weites Feld für Künstlerisches. Papier ist aus Zellstoff gemacht. Mit Zellstoff geht noch mehr als mit Papier.

Jeder Teilnehmer der Werkstattvertiefung hält ein Kurzreferat.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Eine Anmelde-Liste wird an der Tür zum Malersaal ausgehängt.

## **Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart**

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**

**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Bild und Medien**

**Prof. Martin Schüttler**

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Raum 8.04

Mi 14–16 Uhr (Beginn: 10.10.)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

### **Fremdes Material**

Zitat, Plagiat, Sample, Appropriation – über den kompositorischen Umgang mit Arbeiten anderer  
Künstler\*innen

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an [wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de](mailto:wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de)

**Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus  
Gegenwart**

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**

**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Bild und Medien**

**Christof M. Löser**

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Raum 8.23

Di 16–18 Uhr (Beginn: 09.10.)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

**Partiturstudium / Ensembleleitung Neue Musik**

Partiturstudium Neuer Musik, Dirigieren für Instrumentalisten und Interessierte, Ensembleleitung

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an [wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de](mailto:wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de)

## **Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart**

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**

**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Bild und Medien**

**Christof M. Löser mit Kolleg\*innen und Gästen**

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Raum 8.36

Do 10–12 Uhr (Bgin: 04.10.)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

### **LABOR Aufführungspraxis Neue Musik**

Spezifische (Interpretations-)Analysen, Dirigieraspekte im Ensemble / vom Instrument und Instrumentenkunde, Interpretation, Notation, Stimme, Bewegung, Szenische Darstellung, Hörtraining, Elektronikpraxis / Medienperformance, Ensemblekonzepte/-praxis/-organisation, Interpretendenrolle, Brücke zum Campus Gegenwart, aktuelle Projektkonzeption / -diskussion, Programmgestaltung etc.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an [wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de](mailto:wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de)

## **Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart**

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**

**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Bild und Medien**

**Dr. Helmut Landwehr**

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst

Raum 8.06

Do 11.45–13.15 Uhr, vierzehntägig

Beginn: nach Bekanntgabe

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

### **Schreibwerkstatt: Produktiver Umgang mit Literatur und kreatives Schreiben**

Die Teilnehmer\*innen setzen Anfänge von literarischen Texten fort oder greifen schreibend ein, um mit ihrer eigenen Phantasie Leerstellen zu füllen, Personen mit neuen Gedanken oder Worten zu versehen, auf Aussagen zu reagieren u.Ä. Dabei soll nicht nur die inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Text eine Rolle spielen, sondern die Aufmerksamkeit auch auf grammatische und andere sprachliche (auch sprachspielerische) Möglichkeiten gerichtet werden.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an [wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de](mailto:wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de)



## Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**  
**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**  
**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

### **Bild und Medien**

#### **Guntram Zürn**

Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst  
Raum 8.06 oder 9.17  
Mo 16.15–17.45 Uhr  
Beginn: nach Bekanntgabe

#### Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

#### Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

#### Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

#### **Metrik hautnah!**

Strenge Regeln, Kreuze malen und Strichlein setzen, eintönig Sprechen wie Zugfahrtgeratter - die Hemmschwellen und Vorurteile sind bekannt und gehören zur „métrikē téchnē“ dazu. Teilweise habt ihr sie auch schon hinter euch gelassen. Das Seminar „Metrik hautnah!“ lehrt den sicheren Umgang mit den vielen Varianten der Hebungen und Senkungen über die Jahrhunderte, damit ihr zu einem sicheren Urteil in Fragen der Metrik gelangt. Darüber hinaus geht es selbstverständlich auch um andere sprachgestaltende Stilmittel. Dafür arbeiten wir auch mit dem Hauptfach zusammen. Fragen, die sich stellen werden, sind:

- Kann Metrik zeitlos sein? Wie könnte ein Metrikkanon beschaffen sein?
- Wie und wann spreche ich im Metrum?
- Was für Formen gibt es? Wie schaffen wir Ordnung im Chaos der jahrtausendlangen Entwicklung?
- Wie unterscheide ich gelungene und misslungene „ars metrica“? Auf welche Weise gehen Form, Inhalt und etwaige Aussagen in gelungener Metrik aufeinander zu?
- Wie steht es um die zeitgenössische Metrik?

Die Materialien des Seminars werden weitgehend als Kopien ausgegeben.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an [wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de](mailto:wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de)

## **Lehrveranstaltungen im Kontext der Kooperation der ABK mit der HMDK Campus Gegenwart**

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (GymPO)**

**Studiengang Künstlerisches Lehramt (BA)**

**Diplomstudiengang Bildende Kunst**

**Raum**

**Prof. Florian Feisl**

Probebühne des Figurentheater in der Alten Musikhochschule, Urbanplatz 2, 70182 Stuttgart  
Mi 09.30–11.30 Uhr (Beginn: 10.10.)

Künstl. Lehramt (GymPO)

12 ECTS (Beifach)

6 ECTS (Hauptfach)

Künstl. Lehramt (BA)

3 ECTS

Bildende Kunst (Dipl.)

3 ECTS

### **Körpertraining für Performer**

Ein 2-stündiges Workout für Darsteller\*innen und Interessierte mit Elementen aus dem Yoga, Spiraldynamik und einfache akrobatische Übungen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an [wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de](mailto:wirsching.hensche@hmdk-stuttgart.de)

## **Alle Studiengänge der FG Kunst**

### **Werkstattteilnahme, unbenotet**

Werkstatt für Bildhauerei (Metallverarbeitung)

**Tilmann Eberwein (AM)**

**Rainer Ecke (LBA)**

Werkstattkurse

Teilnehmerzahl: begrenzt

Bildhauerbau / Raum 141 (Metallwerkstatt)

Mo–Fr 10–16 Uhr und nach Absprache

### Grundkurs Schweißen / Metall

In einer kompakten Einführung werden technische und inhaltliche Ausrichtung der Werkstatt vorgestellt. Die verschiedenen Schweißverfahren werden in Theorie und Praxis vermittelt. Wichtiger Bestandteil des Kurses ist eine Unterweisung zur Arbeitssicherheit. Die Sicherheitsunterweisung ist Voraussetzung für weiteres eigenständiges Arbeiten in der Metallwerkstatt. Der Kurs ist Anregung und Einstieg für zukünftige Projekte in Metall.

Kurs 1: 25.–26.10.

Kurs 2: 08.–09.11.

Kurs 3: 13.–14.12.

Kurs 4: 17.–18.01.

jeweils von 10–15 Uhr / max. 4 Teilnehmer\*innen pro Kurs

### Grundkurs Schmieden (Rainer Ecke / LBA)

Anfertigung von Metallplastiken mittels Schmiede- und Treibararbeitstechniken. Experimentelles Erkunden der Arbeitsmöglichkeiten in einer Schmiedewerkstatt.

Kurs 1: 29.–31.10.

Kurs 2: 06.–08.03.

jeweils 10–17 Uhr / max. 6 Teilnehmer\*innen pro Kurs

Vermittelt werden Grundtechniken des Schmiedens und Kupfertreibens. Einstieg über einfache Werkstücke, danach ist es möglich experimentell mit Stahl und Kupfer zu arbeiten. Teilnehmer früherer Kurse können eigene Projekte in der Schmiede- und in der Kupferwerkstatt ausführen. Außerdem ist es möglich etwas über die Unterrichtsmethoden an einer Waldorfschule zu erfahren. Wir treffen uns am ersten Tag des Kurses um 10 Uhr in der Metallwerkstatt (Raum 141) im Bildhauerbau und fahren dann mit dem Bus oder Fahrrad zur Waldorfschule am Kräherwald,, R. Steinerweg 10, Werkstattbau, Schmiede. Entfernung ca. 1,5 km. Für Kohle/Strom/Kleinmaterial wird ein Teilnehmerbeitrag von 20 € erhoben. Bitte am ersten Tag mitbringen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung für den Schweißkurs bitte per E-Mail an [tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de](mailto:tilmann.eberwein@abk-stuttgart.de)

Anmeldung für den Schmiedekurs bitte per E-Mail an [mail@rainerecke.de](mailto:mail@rainerecke.de).

Bitte Kursnummer, Telefonnummer, Klasse und Studienrichtung angeben.

## **Alle Studiengänge der FG Kunst**

### **Werkstattteilnahme, unbenotet**

Werkstatt für Bildhauerei (Stein und Holz)

### **Alf Setzer (AM)**

Einzelprojekte, Werkstattkurs

Bildhauerbau / Steinsaal

Mo–Fr 10–16 Uhr

Vermittlung von technischen Grunderfahrungen bei der Verarbeitung von Stein und Holz und zwischen „Wollen“ und „Können“ der künstlerischen Idee und deren Machbarkeit. Es kann projektbezogen gearbeitet werden. Der Steinsaal bietet die Möglichkeit, große oder schwere Arbeiten zu verwirklichen. Es gibt viele kleine Maschinen zur Stein- und Holzbearbeitung (Pressluftanlage, Schwerlastkran, Sandstrahlkabine, Esse, überdachte Arbeitsplätze im Bildhauergarten).

Steinkurs: Grundlagen der Steinbearbeitung

Holzkurs: Was ist mit Holz machbar? Wie kann es eingesetzt werden?

Kurs Formfindung: Einführung in den Formenbau

Die Kurse finden nach Vereinbarung statt. Sie können in kleinen Gruppen oder einzeln belegt werden.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
persönliche Anmeldung

## **Alle Studiengänge der FG Kunst**

### **Werkstattteilnahme, unbenotet**

Werkstatt für Bronzeguss

### **Werner Schüle (AM)**

Projekte

Teilnehmerzahl: 10

Werkstattbau / Raum 6-9

Mo–Fr 9.30–16 Uhr

Terminvereinbarung persönlich

Bronzeguss im Wachsauerschmelzverfahren - Modellherstellung, Modellauswahl - Fertigen von Negativen zur Herstellung von Wachsportiven - Anbringung eines individuellen Gusskanalsystems - Einförmung des Wachsmodells in eine Gips/Schamotte-masse - Ausbrennen - Abgiessen der Formen mit feuerflüssiger Bronze - Gussnachbearbeitung und abschliessender Patinierung

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Terminvereinbarung persönlich

## **Diplomstudiengang Bühnen- und Kostümbild**

Werkstatt für Bühnenbild

### **Herbert Kern (AM)**

Seminar

Altbau / Raum A110

Do 9.30–12.30 Uhr

### **Theater- und Lichttechnik, Grundlagen AutoCAD**

Wie funktioniert ein Theater? Was kann die Zaubermechanik? Funken und Feuer - sobald der Vorhang sich hebt sind auf der Bühne Pyrotechnik und Lichtbatterien neben Verwandlungen in Sekundenschnelle gefragt.

Studierende erhalten theoretisch im Seminar und praktisch in Exkursionen in den Bereichen angewandte Geometrie, Grundlagen des technischen Zeichnens, Bühnentechnik, Beleuchtungstechnik und Grundlagen des Zeichenprogramms AutoCAD eine fundierte Vorbereitung auf das Fachstudium Bühnenbild.

Das Seminar läuft über zwei Semester. Der Einstieg ist jeweils zum Wintersemester möglich.

Im Hauptstudium erfolgt die technische Lehre durch projektbezogenen Unterricht und differenzierte Einzelbetreuung.

Im Rahmen des Bühnendonnerstags, an dem wöchentlich in die Grundlagen des Bühnenentwurfs eingeführt wird

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Nach Voranmeldung per E-Mail an [michael.nijs@abk-stuttgart.de](mailto:michael.nijs@abk-stuttgart.de) können Studierende aller Klassen und Fachrichtungen an der Lehrveranstaltung teilnehmen.

## **Alle Studiengänge der FG Kunst**

### **Werkstattteilnahme, unbenotet**

Werkstatt für Druckgrafik (Serigrafie)

**Justyna Koeke M.A. (AM) (In Vertretung für Daniel Mijic)**  
**Sophia Sadzakov (Studentische Hilfskraft)**

Einführungskurse, Einzel- u. Klassenprojekte  
Teilnehmerzahl: 15

Altbau / Raum 20–23  
Mo–Do 10–16 Uhr, Fr 10–15 Uhr

In der Werkstatt wird zweimal im Semester ein Einführungskurs (15 TeilnehmerInnen) angeboten, bei dem Grundkenntnisse der Druckvorstufe und des Druckverfahrens vermittelt werden. In einem praktischen Teil des Kurses wird eine individuelle Druckgrafik angefertigt. Anschließend kann die Werkstatt nach Absprache mit dem Werkstattelehrer für weitergehende Druckvorhaben mit Betreuung genutzt werden. Klassenprojekte wie z.B. Druckgrafikmappen, Multiples, Plakate können realisiert werden.

Ausstattung: zwei Handdrucktische, ein T-Shirt-Karussell, ein Halbautomat, zwei mobile Druckvorrichtungen, Belichtungsgerät.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja  
Eine Anmeldeleiste wird an der Tür zur Werkstatt für Druckgrafik ausgehängt.

## **Alle Studiengänge der FG Kunst**

### **Werkstattteilnahme, unbenotet**

Werkstatt für fotografische Medien

### **Dipl.-Des. (FH) Nadine Bracht (AM)**

Werkstattkurs, Projekt, Beratung

Teilnehmerzahl: begrenzt

Altbau / Raum 318

Altbau / Raum 213 (Fotostudio)

Altbau / Raum 129 (Fotolabor)

Grundkurs Fotografie

Theorie: Do 14.02. und Fr 15.02, jeweils 10-15 Uhr

Praxis: bitte Aushang vor Altbau / Raum 318 beachten.

Werkstatttmonat 2019

Reproduktionstechniken

Bitte Aushang vor Altbau / Raum 318 beachten

### Werkstattkurse

#### Grundkurs Fotografie - Let's shoot (max. Teilnehmerzahl: 30)

Der Kurs möchte die Grundlagen des Mediums Fotografie vermitteln und einen Einstieg in fotografische Techniken bieten - im Kontext historischer und künstlerischer Positionen.

- Einführung in die Geschichte des Mediums
- Kamera- und Aufnahmetechnik, analog und digital
- Aufnahmen in Studio und außen
- Inkjet-Print, Farbe
- Schwarz-Weiss Filmentwicklung
- Papierabzüge Schwarz-Weiss

Der Kurs findet nur im Wintersemester statt und ist in einen theoretischen und praktischen Teil gegliedert. Teilnahme ist nach Anmeldung möglich. Bitte Aushang (Altbau, Raum 318) zu Beginn des Semesters beachten.

#### Reproduktionstechniken - Es gibt keine Reproduktionen (max. Teilnehmerzahl: 5)

Kurs für Studierende, die lernen wollen, wie man eigene Arbeiten für Portfolio, Bewerbungen, Ausschreibungen usw. fotografieren kann. Jede/r bringt 2-3 Arbeiten mit, die wir zunächst gemeinsam und dann selbstständig fotografieren.

Bitte Aushang (Altbau / Raum 318) zu Beginn des Semesters beachten.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja, nach Absprache möglich

Anmeldung bitte per E-Mail an [nadine.bracht@abk-stuttgart.de](mailto:nadine.bracht@abk-stuttgart.de)

### **Informationen für Hörer\*innen anderer Fachgruppen**

Studiengang: BA Konservierung und Restaurierung (G, O, P und W)

Modulzugehörigkeit: B.X.1.1.3

ECTS: 1



## **Alle Studiengänge der FG Kunst**

### **Werkstattteilnahme, unbenotet**

Werkstatt für fotografische Medien

### **Dipl.-Des. (FH) Nadine Bracht (AM)**

Werkstattkurs, Projekt, Beratung  
Teilnehmerzahl: begrenzt

Altbau / Raum 318

Altbau / Raum 213 (Fotostudio)

Altbau / Raum 129 (Fotolabor)

Grundkurs Fotografie

Theorie: Do 14.02. und Fr 15.02, jeweils 10-15 Uhr

Praxis: bitte Aushang vor Altbau / Raum 318 beachten.

Werkstatttmonat 2019

Reproduktionstechniken

Bitte Aushang vor Altbau / Raum 318 beachten

### Werkstattkurse

#### Grundkurs Fotografie - Let's shoot (max. Teilnehmerzahl: 30)

Der Kurs möchte die Grundlagen des Mediums Fotografie vermitteln und einen Einstieg in fotografische Techniken bieten - im Kontext historischer und künstlerischer Positionen.

- Einführung in die Geschichte des Mediums
- Kamera- und Aufnahmetechnik, analog und digital
- Aufnahmen in Studio und außen
- Inkjet-Print, Farbe
- Schwarz-Weiss Filmentwicklung
- Papierabzüge Schwarz-Weiss

Der Kurs findet nur im Wintersemester statt und ist in einen theoretischen und praktischen Teil gegliedert. Teilnahme ist nach Anmeldung möglich. Bitte Aushang (Altbau, Raum 318) zu Beginn des Semesters beachten.

#### Reproduktionstechniken - Es gibt keine Reproduktionen (max. Teilnehmerzahl: 5)

Kurs für Studierende, die lernen wollen, wie man eigene Arbeiten für Portfolio, Bewerbungen, Ausschreibungen usw. fotografieren kann. Jede/r bringt 2-3 Arbeiten mit, die wir zunächst gemeinsam und dann selbstständig fotografieren.

Bitte Aushang (Altbau / Raum 318) zu Beginn des Semesters beachten.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja, nach Absprache möglich  
Anmeldung bitte per E-Mail an [nadine.bracht@abk-stuttgart.de](mailto:nadine.bracht@abk-stuttgart.de)

## **Alle Studiengänge der FG Kunst**

### **Werkstattteilnahme, unbenotet**

Werkstatt für Freie Grafik (Radierung)

### **Thomas Ruppel (AM)**

Altbau / Raum 12 (Radierwerkstatt)

Termine nach Absprache

Die Donnerstage während des laufenden Semesters sind für Anfängerinnen und Anfänger und Einführungskurse in kleinen Gruppen vorgemerkt. für die Planung der Einführungskurse ist eine Voranmeldung seitens der Studierenden erwünscht. Ziel der Einführungskurse ist das Kennenlernen des Werkstattbetriebs und der grundlegenden Radiertechniken. Falls erforderlich, werden zusätzliche Einführungstermine vereinbart, um eine möglichst gleichmäßige Auslastung der Werkstatt zu gewährleisten. Für die Vertiefung des Basiswissens, Planung und Durchführung anspruchsvoller Einzel- und Gruppenprojekte sowie Diplom- und Examensvorbereitungen ist der Werkstattmonat vorgesehen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Eine persönliche Voranmeldung ist erwünscht.

## **Alle Studiengänge der FG Kunst**

### **Werkstattteilnahme, unbenotet**

Werkstatt für Gipsmodellbau

**Alf Setzer (AM)**

**Vitali Safranov (LBA)**

Formbaukurs

Bildhauerbau / Steinsaal

Voraussichtlich Anfang November,

der genaue Termin wird über Aushang an der Tür zum Steinsaal bekannt gegeben.

Der Kurs findet einmal pro Semester statt.

Wir beginnen in der ersten Woche mit dem Grundkurs und daran anschließend werden die Projekte weiter von uns betreut.

Zunächst werden Abformungen mit verschiedenen Materialien, wie Silikon, Alginat und Gips hergestellt. Danach kann mittels der entstandenen Formen in Gips, Beton etc. gegossen werden.

Zum Kursbeginn bitte mit Ideen, Skizzen und Modellen kommen.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an Vitali Safranov ([vitali@stuttgart22.de](mailto:vitali@stuttgart22.de))

## **Alle Studiengänge der FG Kunst**

### **Werkstattteilnahme, unbenotet**

Werkstatt für Glasmalerei und Glasbearbeitung

**Claudia Heinzler (AM)**

**Thora Gerstner (LBA)**

**Simone Fezer (LBA)**

Projektarbeit, Werkstattkurse, Exkursion

Teilnehmerzahl: 5 in Einführungskursen

Altbau / Raum 300, 311, 312, 14, 16

Diverse Kurstermine oder auch nach Vereinbarung

Die Werkstatt bietet vielfältig Möglichkeiten der Glasbearbeitung zur Entwicklung und Umsetzung eigener Projekte.

Glasmalerei mit traditionellen Techniken ebenso wie den experimentellen Umgang mit dem Material.

Individuelle Betreuung durch Beratung und Begleitung bei Konzeption und Ausführung künstlerischer und studienspezifischer Vorhaben mit Glas. Vermittlung technisch-handwerklicher Prozesse sowie die Nutzung und den Umgang materialspezifischer Eigenschaften.

Kurse:

#### Glasmalerei

Komprimierte Einführungskursen dienen dem Kennenlernen der Werkstatt, unterschiedlicher Materialien, Glaserzeugnissen und Bearbeitungsmöglichkeiten. Wesentliche Aspekte der Glasmalerei werden vermittelt und praktisch erprobt.

Einführung in die Glasmalerei:

1. Kurs: 15. und 16.11., 10–16 Uhr

2. Kurs: 10. und 11.01., 10–16 Uhr

3. Kurs: 24. und 25.01., 10–16 Uhr

#### Einführung in die Bleiverglasung:

Bleigrafik - Konstruktion und Zeichnung

Grundtechnik der traditionellen Technik der Bleiverglasung anhand eines einfachen Werkstücks.

4. Kurs: 29. und 30.11., 10–16 Uhr

#### Skulpturales Glas

Simone Fezer (LBA)

„Pate de verre“ / Kiln Casting (in Form geschmolzenes Glas)

Kiln Casting versteht sich als dreidimensionales und skulpturales Arbeiten mit Glas. Ausgehend von einem Modell wird eine hitzebeständige Form gefertigt, in welcher im Ofen Glas geschmolzen wird. Projektabhängig werden individuell verschiedene Methoden des feuerfesten Formenbaus erarbeitet und Objekte mit Glas realisiert.

Workshop als mehrteilige je 2-tägige Blockveranstaltung; projektabhängig ca. 5 Veranstaltungen zumeist donnerstags und freitags.

Einführung: Do. 08.11., 14 Uhr, Projektbesprechung: 09.11., ab 10 Uhr.

Weitere Termine in Absprache. Formenbaukenntnisse sind erwünscht.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Anmeldung bitte per E-Mail an [claudia.heinzler@abk-stuttgart.de](mailto:claudia.heinzler@abk-stuttgart.de)

## **Alle Studiengänge der FG Kunst**

### **Werkstattteilnahme, unbenotet**

Werkstatt für Holzverarbeitung

### **Solveig Fröhling (AM)**

Einführungskurs, Einzelprojekte

Altbau / Raum 18–19

Mo–Do 9–16 Uhr + Fr 9–14 Uhr

Schwerpunkte: Arbeiten an Holzbearbeitungsmaschinen, Verarbeitung von Plattenmaterial und Massivholz, Beratung bei Materialauswahl, Konstruktion und Arbeitsplanung. Voraussetzung für jegliches Arbeiten in der Holzwerkstatt ist ein absolvierter Einführungskurs. Da die Werkstatt zum Zeitpunkt der Vorlesungsverzeichniserstellung noch nicht voll eingerichtet war, sind Termine für die Einführungskurse erst während des Semesters bei Solveig Fröhling zu erfragen. In der Werkstatt müssen Sicherheitsschuhe und geeignete Arbeitskleidung getragen werden.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Sofern der/die Studierende den Einführungskurs bei Solveig Fröhling absolviert hat.

## **Alle Studiengänge der FG Kunst**

### **Werkstattteilnahme, unbenotet**

Werkstatt für Keramik

### **Jong-Hyun Park (AM)**

kleinere Einzelprojekte

Keramikbau / Raum 25 + 26  
nach Vereinbarung

Wegen Umbauarbeiten in der Werkstatt für Keramik finden im Wintersemester 2018/19 keine Kurse statt. Betreut werden können lediglich kleinere Einzelprojekte

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: nein

## Alle Studiengänge der FG Kunst

### Werkstattteilnahme, unbenotet

Werkstatt für Maltechniken

### Enno Lehmann (AM)

Individuelle und projektbezogene Besprechungen,  
Unterstützung in der Werkstatt oder im Bedarfsfall auch am Arbeitsplatz.

Altbau / Raum 311 (Malersaal)

Mo–Do 9.30–12.30 Uhr + 13–17.30 Uhr

Ich halte Kurse zu verschiedenen Themen, berate die Studierenden bei ihren Vorhaben und unterstütze sie bei ihren Projekten. In der Werkstatt für Maltechniken können sich die Studierenden mit den Materialien der Malerei und den Techniken vertraut machen. Dabei kann es auch um die Beziehung von Absicht, Inhalten, Form, Material und Arbeitsweise gehen. Während der Kurse ist in der Regel kein weiterer Werkstattbetrieb. Die Kurszeiten werden mit den Kurslisten bekannt gegeben.

Die Anmelde Listen für die Kurse hängen an der Tür des Malersaals aus.

Bei den Lehrangeboten handelt es sich um Seminare, praktisch untersuchend, experimentell.

Kurse

1. Historische Maltechniken: Do., 9.30–13 Uhr (Beginn: 18.10.)

Es geht darum, Bilder alter Meister durch analytisches Betrachten und abmalen etwas von der Malweise der Alten zu lernen und so die eigenen Möglichkeiten zu erweitern.

2. Exkursion in die Staatsgalerie: 25.10, 11 Uhr, Treffpunkt: Im Foyer bei den Kassen

Die Exkursion ist obligatorischer Bestandteil des Kurses "Historische Maltechniken". Es können aber auch weitere daran teilnehmen. Deshalb gibt es eine eigene Liste.

3. Grundiertechniken 1: In der KW 48 von Mo-Fr, 9.30–17 Uhr

4. Grundiertechniken 2: Klasse Opiolka in der KW 49, Mo–Fr, 9.30–17 Uhr

5. Grundiertechniken 3: Klasse Lehnert in der KW 50, Mo–Fr, 9.30–17 Uhr

### Kursthemen im Werkstattmonat im März 2019

6. Verschiedene Zeichenmaterialien und Zeichentechniken: KW 10, Mo–Do, 10–17 Uhr

7. Papier: KW 11, Einführung ins Papiermachen, Mo–Do, 10–17 Uhr

8. Vergolden: KW 12, Mo–Fr, 10–17 Uhr

Erste Grundlagen und Erfahrungen in verschiedene Vergoldetechniken

9. Farbtherorie: KW 13

Hier geht es um Farbsehen und Farbwirkung

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Eintragen in die Liste an der Tür zum Malersaal.

**Alle Studiengänge der FG Kunst**  
**Werkstattteilnahme, unbenotet**  
Medienwerkstatt

**Oliver Wetterauer M.A. (AM)**  
**Justyna Koeke M.A. (AM)**  
**Torsten Nerling (LBA)**  
**Eric Henzler M.F.A. (LBA)**

Blockveranstaltung / Kurs  
Teilnehmerzahl: 6–8

Altbau / Raum 404

**Diverse Lehrveranstaltungen**

Im Wintersemester 2018–19 bietet die Medienwerkstatt Kunst die unten aufgeführten Lehrveranstaltungen an.

Die dazugehörigen Teilnehmerlisten und Inhaltsbeschreibungen werden jeweils am Montag 2 Wochen vor Kursbeginn an der Tür der Medienwerkstatt (Altbau / Raum 403) ausgehängt.

Alle Veranstaltungen sind 1 bis 2-tägig, die Anmeldung ist verbindlich:

Bildbearbeitung für Einsteiger (2 Tage, jeweils 10–15 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 17.10. und Do 18.10.

Kurs 2: Mi 12.12. und Do 13.12.

Bildbearbeitung (2 Tage, jeweils 13–17 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 21.11. und Do 22.11.

Fotoshooting für Einsteiger und Fortgeschrittene (2 Tage, jeweils 13–17 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 09.01. und Do 10.01.

360° Foto/Video (2 Tage, 13–17 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 23.01. und Do 24.01.

Video 1 (Einsteiger) (2 Tage, jeweils 10–17 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 24.10. und Do 25.10.

Kurs 2: Mi 28.11. und Do 29.11.

Video 2 (Fortgeschrittene) 6–8 Teilnehmer

Kurs auf Anfrage

Desktop Publishing (nn vs Indesign) (1 Tag, jeweils 10–13 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Di 30.10.

Kurs 2: Do 17.01.

Webgestaltung (2 Tage, jeweils 11.30–17.30 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 07.11. und Do 08.11.

Sound 1 (1 Tag) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: tba

Sound 2 (2 Tage, 13–15 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: tba

3D-Gestaltung mit Blender (1–2 Tage, jeweils 10–17 Uhr) 6–8 Teilnehmer

Kurs 1: Mi 14.11. und Do 15.11.

Geöffnet für Hörer\*innen anderer Fachgruppen: ja

Eine Anmeldeleiste wird 2 Wochen vor Beginn an der Tür zur Medienwerkstatt, Altbau / Raum 403 ausgehängt.